

Clubzeitung



ESV WÖRGL TENNIS

HOTEL - RESTAURANT

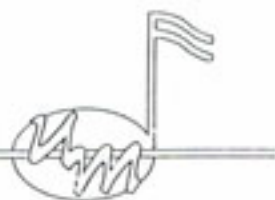
Schachtner-Hof

BES. JOSEF HAAG

Geschäftsführung: FAM. KAMMERLANDER
A-6300 WÖRGL-TIROL

Untertalener Musikhaus

Walter Hammer
Bahnhofstraße 6
6300 Wörgl
05332 / 72428



Raiffeisen-Bezirksskassen **Wörgl** **Die Bank**
und Umgebung  mit dem persönlichen Service.

Bauunternehmung
BUCHAUER & STRASSER
Gesellschaft m. b. H.
6300 Wörgl, Eggenhof 1
Telefon 05332/76252
Telefax 05332/7625277



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten

ALLGEMEINES SPORTPROGRAMM 1993

Vorrangiges im Sportprogramm ist die verstärkte Jugendarbeit.

Im Winter wurde in der Halle des BRG von den beiden Jugendwarten Kögl Ludwig und Engl Werner spielerische Trainingsarbeit bereits geleistet.

Mit dem Techniktraining für Kinder und Jugendliche wird Anfang Mai begonnen.
Als Trainer stehen uns Mey Gerhard und Schneck Stefan ganzjährig zur Verfügung

Herrenprogramm :

Das gesteckte Ziel der ersten Mannschaft ist natürlich der Wiederaufstieg.
Um den Einbau der Jugendlichen in eine Kampfmannschaft zu ermöglichen, war es wichtig und notwendig, eine zweite Herrenmannschaft zu bilden.

Die Mannschaftsmeisterschaft beginnt am 8. Mai und endet am 20. Juni, wobei ich folgenden Appell an alle Mitglieder richten möchte :

**Unterstützen wir unsere Mannschaften durch unsere Anwesenheit
bei den Heimspielen sowie in den Auswärtsbegegnungen !!**

In diesem Sinne, bis zur nächsten Ausgabe :
Viel Spaß und Freude für die kommende Tennissaison wünscht euch allen

Sigi

TERMINE ZUR TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

9. 5.	ESV I	- Westendorf II	Kelchsau II - ESV II
16. 5.	Hopfgarten II	- ESV I	-----
6. 6.	ESV I	- Brixen II	ESV II - Mayrhofen III
13. 6.	ESV I	- Jochberg II	Aurach II - ESV II
20. 6.	Kirchberg II	- ESV I	ESV II - Breitenbach
27. 6.	-----		St. Jakob - ESV II
4. 7.	-----		ESV II - Hochfilzen

DAMEN - NEWS

Um in Zukunft das Ziel einer eigenen Damenmannschaft für den Meisterschaftsbetrieb zu erreichen, und den Einbau der heranwachsenden Jugend in eine bestehende Mannschaft zu sichern, werden vorerst einige Freundschaftsspiele ausgetragen, sowie eine verstärkte Teilnahme an den verschiedenen Turnieren wie zum Beispiel Stadtmeisterschaft, Clubmeisterschaft und ASKÖ - Meisterschaft angestrebt.

Als Damenwart wird Steiner Werner unter Mithilfe von Schneck Monika den organisatorischen Teil dieses Vorhabens übernehmen.

Während der Spielsaison werden natürlich die gesellschaftlichen Ereignisse rund um die Meisterschaftsspiele und sonstige vereinsinternen Feiern behandelt.

Die Spielsaison 1993 wird je nach Witterung nach Ostern beginnen.



Senioren - Senioren - Senioren - Senioren - Senioren

Zum erstmalig Mal hat sich auch eine Herren-Seniorenmannschaft (Klasse ab 45 Jahren) gebildet, die auch an den Tiroler Tennismeisterschaften teilnehmen wird.

Als Seniorenwart und Mannschaftsführer hat sich Settari Robert bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Kader der Seniorenmannschaft:

MEY Gerhard, SCHNECK Horst, SETTARI Robert, BRANDSTÄTTER Ernst, CORADELLO Emil, WALCH Reinhard, FRÜHWIRT Egon, ENGL Siegfried sen. sowie HUTTER Hans.

MEISTERSCHAFTSTERMINE:

- | | | | |
|--------|----------------------|---|----------------------|
| 8. 5. | ESV Senioren | - | Kundl Senioren |
| 15. 5. | Mayrhofen 2 Senioren | - | ESV Senioren |
| 5. 6. | ESV Senioren | - | Langkampfen Senioren |
| 12. 6. | Westendorf Senioren | - | ESV Senioren |

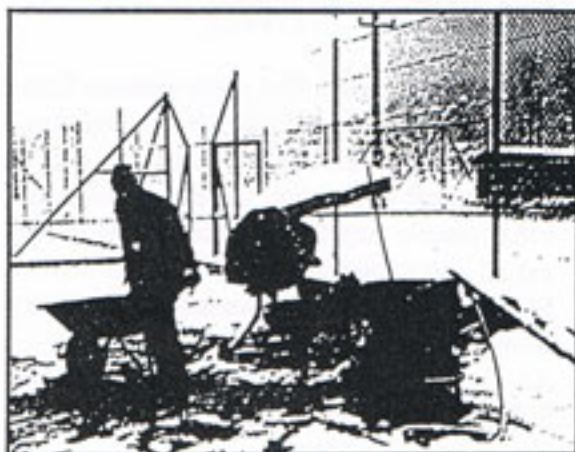
BAUSPALTE

Nachdem wir im Jahre 1992 nach 7.440 Stunden Gesamtarbeitszeit unsere Anlage spielbereit fertig gebaut haben, ist es heuer unser aller Ziel, auch das Clubgebäude zumindest soweit fertigzustellen, daß die Naßräume benützt werden können.

Auch wenn der Wille dazu vorhanden ist, hängt diese Bauphase natürlich auch von der Finanzierung ab.

Allerdings zeigte sich auch, daß leider wiederum dieselben Mitglieder durchwegs alleine arbeiten mußten. So wurden heuer bereits über 600 Stunden geleistet.

Als erste wichtige Arbeit mußte ein Betonschacht für das Oberflächen- und Dachwasser gesetzt werden. Die Zuleitungen, und dann besonders die Ableitungen in Richtung Gießenbach, wurden unter besonders schlechten Wetterverhältnissen gegraben und teilweise betoniert. Dabei wurde auch zugleich das Stromanschlußkabel und die Telefonleitung mit eingegraben.



im Bild : FRÜHWIRT Erwin beim Betonmischen für die Einputzarbeiten.

Durch diese sehr wichtigen Arbeiten werden die Plätze nun wesentlich besser entwässert. So sind sie z.B. im Frühjahr oder nach starkem Regen schneller spielbereit.

Das Wasser wird nun vom Sammelschacht über eine Pumpe in den Gießenbach geleitet.

Neben diesen Arbeiten wurde die gesamte Elektroinstallation fertig gestemmt, gelegt und eingeputzt.

Als nächste Arbeit wurden die Windläden und die Giebellattung angenagelt. Inzwischen sind auch schon die Einfassung und die Kupferblech-Dachrinnen angebracht. Die Unterlattung für die Dachplatten ist ebenfalls schon angenagelt.

Trotz Schlechtwettereinbruch wurde, nachdem die gesamte Wasserinstallation gelegt wurde, auch noch diese eingeputzt. Weiters wurden die Fensteröffnungen und die Türzargen ausgemauert, sowie das gesamte Haus für das Innenverputzen vorbereitet.



im Bild : MEY Gerhard, EDER Karl, WURZER Gerhard und BIECHL Willy beim ersten Rinntest.

Wertes Mitglied

Diese Seite beinhaltet in Zukunft die neuesten Nachrichten unseres Vereins. Während der Spielsaison werden natürlich die gesellschaftlichen Ereignisse rund um die Meisterschaftsheimspiele und sonstige vereinsinternen Feiern behandelt.

Die Spielsaison 1993 wird je nach Witterung nach Ostern beginnen.

Kurze Vereinschronik:

Die Sektion Tennis im ESV Wörgl wurde 1947 gegründet, und mußte sich noch mit einem Tennisplatz begnügen. Im Jahre 1962 konnten endlich die Umkleidekabinen fertiggestellt werden, und ein Jahr später wurde in Eigenregie ein zweiter Tennisplatz, sowie ein halber Platz mit Schlagwand errichtet. Damit waren auch die Bedingungen zur Teilnahme an der Meisterschaft erfüllt. Zu dieser Zeit zählte der Club ganze 24 Mitglieder sam Jugendliche und Frauen. 1967 wurde das Vereinshaus renoviert und teilweise erneuert. Unter anderem wurde ein WC und eine Dusche dazugebaut. Bereits damals konnte man die Finanzierung als weitaus schwierigsten Teil betrachten. Allein Hermann RINGLER war es zu verdanken, daß die hohen Ausgaben durch seine Bemühungen doch noch gedeckt werden konnten. Dies ist insofern bemerkenswert, da eine vorgeschlagene Beitragserhöhung einstimmig abgelehnt wurde.

Zu dieser Zeit gab es noch Funktionen wie Aufnahmeausschuß, technischer Berater für den Baudienst oder auch Bau- und Walzward.

Auch auffallend eine Verfügung des damaligen Obmannes Ing. FECHTNER Kurt. Diese besagte, daß wegen ängstlichen Behnemens Ranglistenspiele scheiterten respektive nicht fertiggespielt wurden. Außerdem wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, daß auf dem Tennisplatz zumindest in weißer Hose gespielt werden mußte.

1968 wurde eine Flutlichtanlage für den Platz 1 errichtet, die jedoch wegen zu hoher Kosten und wegen Fehlgebrauchs wieder verkauft wurde.

Im Herbst 1981 wurde unter Bauleiter GOGL Hans die Fundamente für ein neues Clubheim gegraben und betoniert. Und bereits im selben Jahr am 10. November fand dann die Grunsteinlegung mit dem Initiator des damaligen Neubaus, Herrn Ing. BURESCH Fritz statt. Am 29. Juni 1985 konnte das neuerrichtete Vereinsheim feierlich eingeweiht werden.

Weil die ÖBB in Wörgl Lagerplätze für ölverseuchten Schotter benötigten, wurde uns mit 2. Mai 1991 der Pachtvertrag für den Tennisplatz gekündigt.

Nach langem Suchen konnte dann im Herbst ein geeignetes Grundstück gepachtet werden. Seit dem 16. März 1992 wird nun an dieser Anlage gebaut.

Noch eine kleine Statistik unseren Mitgliederstand betreffend :

Zur Zeit hat unser Verein 130 Mitglieder , die sich wie folgt aufteilen

55 Männer, 40 Frauen, 6 Jugendliche und 29 Kinder.

Insgesamt hat unser Verein 9 Ehrenmitglieder.

Auf dieser Seite werden in Zukunft Beiträge aus der Zeitschrift "SPORT ASKÖ REVUE" und auch sonstige Mitteilungen des ASKÖ erscheinen. Außerdem liegt ein Exemplar dieser Zeitschrift im Clubheim auf.

Weiters werden auch Auszüge aus der "TTV - AKTUELL" erscheinen.

Sollte von anderen ESV - Sektionen Interesse bestehen, werden selbstverständlich auch solche Beiträge auf dieser Seite abgedruckt.

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Vereinsführung Anregungen und Verbesserungen die Clubzeitung betreffend gerne entgegennimmt.

IMPRESSUM

Herausgeber : ESV Wörgl
Sektion Tennis
Für den Inhalt verantwortlich :
Strillinger Otmar
Brixentalerstr. 73
6300 Wörgl
Tel. : 05332 / 71523

Kapfinger Harald
Kastengstatt 103
6322 Kirchbichl
Tel. : 05332 / 72958

UNTERER



der Name für gute Küche

6300-Wörgl · Karl Schönherr Str. 2 · Tel. 05332-72662

SIEGFRIED UNTERER Ges.m.b.H. & Co.KG
INTERNATIONALE TRANSPORTE

A-6250 Kundl/Tirol, Liesfeld 126

Telefon: 05338/8426*

Telex: 051306, Telefax: 05338/8823

Expressdienst

Möbeltransport

Lebensmitteltransport

Kühltransport



Bäckerei
Sebastian
MITTERER

6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 1
Telefon: 05332 / 72 2 41

Clubzeitung



ESV WÖRGL TENNIS

HOTEL - RESTAURANT

Schachtner-Hof

BES. JOSEF HAAG

Geschäftsführung: FAM. KAMMERLANDER
A-6300 WÖRGL-TIROL

Neu renoviert
100 Betten, alle Zimmer mit Bad/Dusche/WC
Lift, 180 Restaurantplätze
Veranstaltungsräume
Gutbürgerliche Küche

Untertalener Musikhaus

Walter Hammer
Bahnhofstraße 6
6300 Wörgl
05332 / 72428



Raiffeisen-Bezirksskasse **Wörgl**  **Die Bank**
und Umgebung mit dem persönlichen Service.

Bauunternehmung

BUCHAUER & STRASSER

6300 Wörgl, Eggenndorf 1
Telefon 05332/76252
Telefax 05332/7625277

Gesellschaft m. b. H.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten

Wertes Mitglied

Wie Du sicher bemerkt hast, war die erste Ausgabe unserer Clubzeitung am Tage der Erscheinung nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Aber Verzögerungen im Druck verhinderten die notwendigen Änderungen. Wir bitten daher an diese Stelle um Verständnis für diesen Fehler. Wir werden in Zukunft versuchen, zeitgerechter zu erscheinen, aber wie Du dir denken kannst, hat aller Anfang so seine Tücken. Diese nun vorliegende zweite Ausgabe wird allerdings auch noch nicht das endgültige Erscheinungsbild haben. Wir werden versuchen, diese Zeitung noch attraktiver und informativer zu gestalten, und wären daher froh über Anregungen seitens der Mitglieder.

WHO IS WHO ?

An dieser Stelle wird ab nun in jeder Ausgabe ein Vereinsmitglied vorgestellt. Beginnen wollen wir dabei mit der Vereinsführung.

Sektionsleiter

Name : STRILLINGER Otmar
 Jahrgang : 1958
 Beruf : ÖBB Wagenmeister
 Vereinseintritt : 1984

Bisherige Funktionen im Verein :

Kantinenwirt zusammen mit KAPFINGER Alfred in den Jahren 1985 und 1986 (die wilden Zwei ...Anm. d. Redakt.).
 Sektionsleiter Stellv. vom 26.11.1988 bis zum 20.11.1992.
 Sektionsleiter seit 20.11.1992.

Sportliche Leistungen :

Außer 5 Einsätzen in der Mannschaft II keine nennenswerten Leistungen.



Unser Sektionsleiter zeigt in sportlichen Belangen ein ungeheures Kämpferherz, aber seine Stärken sind eindeutig im gesellschaftlichen Bereich zu suchen. In diesem Zusammenhang sei an die Zeit als Kantinenwirt erinnert.

Nicht fehlen darf auch die Erwähnung, mit welchem Engagement er bei der Sache ist, und versucht, die Geschicke im Verein zu lenken. Das am häufigsten verwendete Statement in diesem Zusammenhang ist wohl sein Standardausspruch : " Des is koa Problem, des mach i scho ! "

Bekanntmachung:

Durch einer kurzfristigen aber notwendigen Änderung im Vereinskonzert wird sich ENGL Siegfried sen. ausschließlich dem Neubau in seiner Funktion als Bauleiter widmen.

Deshalb übernimmt bis auf weiters OBITZHOFER Andreas jun. die sportliche Leitung unseres Vereins.

TTV - MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Nach der unglücklichen Niederlage unserer Seniorenmannschaft zum Auftakt der Meisterschaft, stand am 9.5.1993 bereits der nächste Heimkampf auf dem Programm.

Als Gegner kam die Mannschaft von Westendorf II. Unsere Mannschaft konnte durch starke Einzelleistungen einen sicheren Sieg herausspielen.

Durch Siege von OBERHUBER Mario (6:4 , 6:0), OBITZHOFER Andreas jun. (6:0 , 7:5), WIMPISSINGER Hannes (6:0 , 6:1), KÖGL Ludwig (6:4 , 6:2) und ENGL Siegfried jun. (7:5 , 6:4) führten wir bereits uneinholbar mit 5:0.

Einzig SEEBER Manfred unterlag nach einem 6:0 im 1. Satz noch mit 6:7 und 4:6.

Die Doppelspiele wurden trotz des bereits feststehenden Sieges mit voller Konzentration weiterspielt und auch alle gewonnen.

9.5.1993 ESV WÖRGL I - WESTENDORF II 8:1 (5:1)

Die Partie der Mannschaft II, die auswärts anzutreten hatte, mußte wegen Terminkollision auf den 20.5.1993 verschoben werden. (Kelchsau hätte an diesen Tag bei nur zwei Plätzen ebensoviele Kämpfe bestreiten müßen)

Am 16.5.1993 mußte unsere Mannschaft zur zweiten Runde in Hopfgarten gegen die dortige Mannschaft II antreten. Dabei wurde bereits in den Einzelbegegnungen der Grundstein für einen klaren Erfolg gelegt.

Nach Siegen von OBERHUBER Mario (6:1 , 6:1), WIMPISSINGER Hannes (7:6 , 6:2), KÖGL Ludwig (6:2 , 6:3), KIRCHEBNER Martin (6:3 , 6:7 , 7:5) sowie SEEBER Manfred (3:6 , 6:3 , 6:3) und der einzigen Niederlage von OBITZHOFER Andreas jun. (6:2 , 3:6 , 4:6) stand es bereits 5:1 für uns.

Die anschließenden Doppel brachten mit OBERHUBER / KÖGL (6:3 , 6:2) und OBITZHOFER / SEEBER (3:6 , 7:5 , 6:3) noch zwei weitere Siege.

Lediglich die Paarung WIMPISSINGER / KIRCHEBNER verlor ihr Spiel mit 4:6 , 6:4 , 3:6.

16.5.1993 HOPFGARTEN II - ESV WÖRGL I 2:7 (1:5)

Das Nachtragsspiel der Mannschaft II wurde am 20.5.1993 bei herrlichen Wetter in der Kelchsau ausgetragen. Leider waren einige Spieler zuwenig in Form um den Gegner ernsthaft zu fordern.

So gewannen einzig SCARPELLINO Guiseppa (6:3 , 4:6 , 6:2) und STRILLINGER Otmar (6:4 , 6:3) ihr Einzelspiel.

Unglücklich, weil gut gespielt, waren die Niederlagen von SEEBER Manfred (6:3 , 3:6 , 1:6) und SETTARI Robert (6:7 , 6:7).

Auch unser Jugendspieler MARGREITER Alexander zeigte bei der 6:7 4:6 Niederlage ein gutes Spiel, doch machte sich hier der Altersunterschied von 2 Jahren stark bemerkbar. Einzig ENGL Siedfried jun .hatte keine Chance und verlor glatt in zwei Sätzen (2:6 , 2:6).

Nun hätten bereits alle Doppel gewonnen werden müßen, aber auch in diesen Begegnungen agierte unsere Mannschaft nicht gerade glücklich.

SETTARI / STRILLINGER (6:7 , 6:7) und ENGL / MARGREITER (3:6 , 4:6) verloren ihre Partien.

Lediglich das Doppel SCARPELLINO / SEEBER (6:4 , 6:1) verließ als Sieger den Platz.

20.5.1993 TC KELCHSAU II - ESV WÖRGL II 6:3 (4:2)

TTV - MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

SENIOREN

Nachdem das letzte echte Heimspiel schon fast 3 Jahre zurückliegt, (damals, am 7.7.1990, feierte unsere Mannschaft II einen sicheren 8:1 Sieg gegen St. JOHANN II) war es unserer neugegründeten Seniorenmannschaft vergönnt, die neue Tennisanlage weisterschaftsmäßig einzuweihen.

Am 8.5.1993 fand bei herrlichem Sonnenwetter ein hochdramatisches Spiel zwischen den ESV SENIOREN und den Senioren aus Kundl statt. Allein schon das Spiel unserer Nr. 1 MEY Gerhard gestaltete sich zu einem regelrechten Triller. Nachdem MEY Gerhard den ersten Satz mit 6:2 für sich entscheiden konnte, verlor er den zweiten mit 2:6. Nun mußte der dritte Durchgang die Entscheidung bringen. Dabei sah es bereits nach einem Sieg von Gerhard aus, aber er konnte vier Matchbälle nicht verwerten, und verlor das Match im TieBreak.

Aber nachdem SCHNECK Horst (6:2 , 6:3), BRANDSTÄTTER Ernst (6:2 , 6:4), SETTARI Robert (6:3 , 6:0) und FRÜHWIRT Egon (6:3 , 1:6 , 6:4) ihre Einzelspiele gewannen, und nur noch WALCH Reinhard sein Spiel mit 2:6 6:3 4:6 abgab, ging unsere Mannschaft mit einer 4:2 Führung in die entscheidenden Doppel. Bereits eine gewonnen Doppelpartie hätte den Gesamtsieg bedeutet, aber selbst eine 6:2 4:1 Führung der Paarung MEY / SETTARI konnte nicht genutzt werden. So wurde diese Spiel noch mit 6:2 4:6 und 0:6 abgegeben, und in der weiteren Folge die gesamte Partie. Denn auch die restlichen Doppel mit BRANDSTÄTTER / SCHNECK (0:6 , 3:6) und WALCH / HUTER (6:3 , 4:6 , 1:6) gingen verloren

8.5.1993 ESV SENIOREN - KUNDL SENIOREN 4:5 (4:2)

Am 15.5.1993 mußte unsere Seniorenmannschaft nach Mayrhofen fahren um gegen die dortigen SENIOREN II zu spielen.

Dabei konnte sich unsere Mannschaft voll rehabilitieren.

Nach den Siegen von MEY Gerhard (6:1 , 6:0), CORRADELLO Emil (6:1 , 6:3) FRÜHWIRT Egon (w.o. da ein Gegner fehlte) BRANDSTÄTTER Ernst (7:5 , 7:5), und den beiden Niederlagen von SCHNECK Horst (0:6 , 1:6) und SETTARI Robert (1:6 , 1:6) stand es diesmal wiederum 4:2 für unsere Mannschaft.

Doch diesmal machten es unsere Mannen besser. Die Paarung MEY / BRANDSTÄTTER behielt mit 6:2 und 6:2 die Oberhand, und da auch für die Doppelpaarungen dem Gegner ein Mann fehlte, wurde auch das zweite Doppel durch w.o. gewonnen.

15.5.1993 MAYRHOFEN SENIOREN II - ESV SENIOREN 3:6 (2:4)

Das nächste Spiel unserer Seniorenmannschaft findet am 5.6.1993 als Heimspiel auf unserer Anlage statt.

Die Mannschaft würde sich freuen, diesmal mehr Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Da im Zuge dieses Ereignisses auch gegrillt wird, ist auch der gesellschaftliche Rahmen gegeben.

BAUSPALTE

Nachdem sich heuer die Mitglieder nicht gerade um die Arbeit gerissen haben, sah sich der Bauausschuß gezwungen, ein neues und gerechteres System zu finden. Speziell gegenüber jene Mitglieder, die viele Arbeitsstunden geleistet haben.

**Außergewöhnliche Situationen
erfordern
außergewöhnliche Maßnahmen !!**

Nach reiflichen Überlegungen seitens des Bauausschusses, sowie der im Endeffekt verantwortlichen Vereinsführung, wurde folgendes Ergebnis ausgearbeitet.

Die gesamte Arbeitslast wird auf den Bauausschuß übertragen. Dieser hat dem Vorhaben zugestimmt.

Der Bauausschuß sucht sich arbeitswillige Mitglieder zur Mitarbeit.

Bezahlt wird in Zukunft jede Arbeitsstunde mit ÖS 100.-.

Da für die Bezahlung dieser außergewöhnlichen Arbeitsleistungen weder in der Vereins- noch in der Baukasse Geld vorhanden ist, müssen diese Kosten von jenen Mitgliedern bezahlt werden, die nun weniger oder gar nicht mehr zu arbeiten brauchen.

Da so die Arbeiten effizienter und in kürzerer Zeit durchgeführt werden können, sind die Kosten sicher geringer als bei der vergangenen Abrechnungsart der Minusleistung.

Vorteil dieser Regelung :

Da sich die Mitglieder nun ausschließlich ihrem Lieblingssport widmen können, sind wir der Überzeugung, daß wieder Ruhe einkehrt, und sich ein nettes und entspanntes Vereinsklima entwickelt.

Nach Aussendung dieses Vorschlages konnten sich alle betroffenen Mitglieder dazu äußern.

ERGEBNIS : JA - STIMMEN 87,8 %
 NEIN - STIMMEN 12,2 %

Damit dieses System bis zum Bauabschluß funktionieren kann, wird die Bauleitung wieder in die bewährten Hände von ENGL Siegfried sen. gelegt. Im zur Seite stehen als Stellvertreter die beiden Herren EDER Karl und BIECHL Willy.

Weiters im Bauausschuß sind noch STRILLINGER Otmar für die Baukasse und MEY Gerhard sowie SETTARI Robert und HUTER Hans.

Für die Gesamtgestaltung des Vereinsheimes wird der Bauausschuß von STEINER Anni bestens beraten.

Wertes Mitglied !

Um die Bewirtschaftung unserer Kantine wieder in geordnete Bahnen zu lenken, haben sich einige Mitglieder bereit erklärt, wochenweise die Aufgabe eines Wirtes zu übernehmen.

Damit aber nicht immer dieselben Mitglieder mit dieser Aufgabe betraut werden, wird von GLEIRSCHER Helmut ein Arbeitsplan erstellt.

Den Anfang hat bereits BRANDSTÄTTER Laura gemacht, und aus unserem Kantinenwaggon ein kleines Schmuckstück gestaltet.

Als nächste Wirtin war auch schon FRÜHWIRT Astrid im Einsatz. Mit SEEBER Anni als dritt-eingeteilte wurde der Monat Mai mit den besten Erfahrungen abgeschlossen.

Weiters haben sich noch GÖTSCHL Silvia, MARGREITER Gitti und FRÜHWIRT Erwin für diese Arbeit gemeldet.

Damit aber nicht immer dieselben obengenannten Mitglieder herangezogen werden müssen, wäre es eine tolle Sache, wenn sich weitere Personen als Wirt(in) melden würden.

Nähere Auskünfte gibt euch GLEIRSCHER Helmut.

BITTE ZUR KENNTNIS ZU NEHMEN !

Um die Wahrenübersicht zu bewahren, ist die Selbstbedienung nur nach Rücksprache mit dem (der) zuständigen Wirt(in) gestattet.

Weil der Verkaufserlös einzig allein in die Vereinskasse fließt, und daher die Tätigkeit als Wirt(in) eine freiwillige Arbeitsleistung darstellt, sollte es selbstverständlich sein, dem (der)eingeteilten Wirt(in) keine unnötige Arbeit zu machen!

Dazu gehört zum Beispiel, daß man Gläser und leere Flaschen nicht am Platz oder sonstwo liegen läßt.

In diesem Sinne " GUT SCHLUCK "

Im Rahmen der TTV-Mannschaftsmeisterschaft 1993 müssen sowohl unsere erste als auch unsere zweite Mannschaft am 6. Juni zu Hause antreten.

Mannschaft I - Brixen II
Mannschaft II - Mayrhofen III

Unterstützen wir unsere Spieler durch zahlreiche Anwesenheit. !!

Diese Gelegenheit werden wir aber auch nützen, eine kleine (Sieges)Feier zu gestalten. Es wird dabei gegrillt, Kaffee und Kuchen serviert. (siehe auch Anschlagtafel Waggon)

Die Spiele beginnen um 9 00 Uhr.

Den Applaus für die Spieler und die gute Laune sollte jeder selbst mitbringen.

Darum : Wohin am 6. Juni - natürlich zum ESV - Platz

Tennis-Turnier für die ganze Familie

Zum ersten Mal gibt es in Tirol ein ganz spezielles Tennisturnier - die International Family Tennis Championships.

Dabei bilden jeweils Vater und Sohn, bzw. Mutter und Tochter ein Gespann, das als Doppel antreten muß. Insgesamt finden in Österreich vier Turniere (Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol) und ein Masters (wahrscheinlich ebenfalls in Tirol) statt. Der Termin für das Innsbrucker Turnier ist 10. und 11. Juli 1993 in der Allroundhalle. Die besten acht Mannschaften aus den Vorrunden sind für das Masters qualifiziert. Auf die späteren Sieger wartet dann ein Superpreis - eine Woche (mit Flug und Unterkunft) im John Newcombe-Tenniscenter in San Antonio/USA!

Anmeldungen bis Freitag, den 9. Juli 1993 bei Edgar Kühhas, Tel: 0512/57 34 16.



Es wird eine Liste am Waggon angeschlagen, in der sich die Teilnehmer eintragen können!

Wichtige Details zum ASKÖ-Jugendsporttag:

- Nennungen: Sind bis spätestens Mittwoch, den 23. Juni 1993 bekanntzugeben
- Nenngeld: Für den ASKÖ-Jugendsporttag ist kein Nenngeld zu entrichten
- Fahrtmöglichkeiten: Der ASKÖ-Landesverband stellt kostenlos Busse zur Verfügung

EINLADUNG

zum

ASKÖ-JUGENDSPORTTAG 1993

Sonntag, 27 Juni 1993 - Sportanlage ESV Raika Hatting

Programm:

- 09.00 Uhr: Eröffnung
- ab 09.00 Uhr: ASKÖ-Dreikampf
Riesen Kindersprungburg
- ab 10.00 Uhr: BMX-Rennen
Plattschießen
Fußball-3-Kampf mit Torwandschießen
Kinder-Kriechtunnel
Spieltücher und Fallschirme
Spacehoppers
2 Riesenwürste
Frieskegeln
Basketball-Zielwettbewerb
Streetball
Völkerball
Kletterwand
- ab 12.00 Uhr: Hubschraubervorführung plus Infostand des Tiroler Militärkommandos
- ab 14.00 Uhr: Geländelauf
- ab 15.30 Uhr: Siegerehrung (Ende ca. 16.00 Uhr)

IMPRESSUM

- Herausgeber: ESV Wörgl
Sektion Tennis
- Für den Inhalt verantwortlich:
Strillinger Otmar
Brixentalerstr. 73
6300 Wörgl
Tel.: 05332 / 71523
- Kapfinger Harald
Kastengstatt 103
6322 Kirchbichl
Tel.: 05332 / 72958
- Marketing: Mey Gerhard
Wilschönauserstr. 50
Tel.: 05332 / 77854

WIRTSCHAFT

SIEGFRIED UNTERER DESIGNER & Co AG
INTERNATIONALE TRANSPORTE

A-6250 Kundl/Tirol, Liesfeld 126

Telefon: 05338/8426*

Telex: 051306, Telefax: 05338/8823

Expressdienst

Möbeltransport

Lebensmitteltransport

Kühltransport



**Bäckerei
Sebastian
MITTERER**

6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 1
Telefon: 05332 / 72 2 41

Untertalener Musikhaus

Walter Hammer
Bahnhofstraße 6
6300 Wörgl
05332 / 72428



Gasthof
Leibnitz

...der Name für gute Küche

6300-Wörgl · Karl Schönherr Str. 2 · Tel. 05332-72662

Bauunternehmung
BUCHAUER & STRASSER

6300 Wörgl, Eggenhof 1
Telefon 05332/76252
Telefax 05332/762527

Gesellschaft m. b. H.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten



TENNIS

E.S.V. WÖRGL

Clubzeitung



Raiffeisen-Bezirksskasse **Wörgl**  **Die Bank**
und Umgebung mit dem persönlichen Service.

HOTEL - RESTAURANT

Schachtner-Hof

BES. JOSEF HAAG

Geschäftsführung: FAM. KAMMERLANDER
A-6300 WÖRGL-TIROL

Neu renoviert
100 Betten, alle Zimmer mit Bad/Dusche/WC
Lift, 180 Restaurantplätze
Veranstaltungsräume
Gutbürgerliche Küche

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten

Wertes Mitglied

Am 7. Juni fand die bereits 4. Vereinsausschußsitzung statt.
 Ein Hauptpunkt der Tagesordnung war dabei der Mitgliederstand.
 Den Mitgliedsbeitrag haben, bis auf eine Ausnahme, alle zeitgerecht beglichen. Damit ergab sich nach dem Ausscheiden von Frau Steinbacher ein Mitgliederstand von 131 (Inklusive Ehrenmitglieder).

Durch einen einstimmigen Beschluß wurden sodann noch acht weitere Mitglieder in den Verein aufgenommen.

Dies sind: HUBER Irene, HUBER Miranda, LANG Manfred, MUCKI Karl Heinz, TORTA Alfred, KÜKÜLÖVARI Markus, GRUBER Stefan und GRUBER Andreas.

Weiters wurde geklärt, das SETTARI Robert in Zukunft die Organsitation der Platzpflege übernimmt.

Bezüglich der Baustundenabrechnung wurde folgender Beschluß gefaßt.

Der Bauausschuß legt eine Zwischenabrechnung zum 1.10.1993 vor.

Sodann ergeht die Zahlungsaufforderung mit einer Zahlungsfrist von 14 Tagen an alle betroffenen Mitglieder.

WHO IS WHO ?

Sektionsleiter - Stellvertreter

Name : GLEIRSCHER Helmut
 Vereinseintritt : 1992
 seit 20.11.1992 Sektionsleiter-Stellv.

Den Helmut kann man ohne weiteres als den Shooting Star in unserem Verein bezeichnen.

Kaum erst neues Mitglied, avancierte er sogleich in die Position des Sektionsleiter-Stellvertreters.

Hervorgehoben sei in diesem Zusammenhang sein organsitorisches Geschick. Als gutes Beispiel dient der Kantinenbetrieb, der nun bestens funktioniert.



PS: Getränkeversorgung während der geschlossenen Kantine =
 Nützen Sie bitte in diesen Zeiten den Kühlschrank im Clubraum -
 stets gefüllt mit Bier, Limo, Mineral - Bezahlung ist Ehrensache !

TTV - MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

6.6.1993 **ESV WÖRGL I - TC BRIXEN i. THALE II 9:0 (6:0)**

Welch ein Klassenunterschied. Der Sieg unserer Mannschaft war nie in Gefahr.

OBERHUBER Mario 6:1 6:1 , MEY Gerhard 6:2 6:3 , OBITZHOFER Andreas 6:2 6:2 ,
WIMPISSINGER Hannes 6:0 6:1 , KÖGL Ludwig 6:4 6:3 , und SEEBER Manfred 6:1 6:3 - das sind die
eindeutigen Single-Ergebnisse. Auch im Doppel gaben sich unsere Mannen keine Blöße.

Doppelergebnisse: OBERHUBER / WIMPISSINGER 7:6 6:3 , MEY / KÖGL 6:3 6:4.

Den einzigen Satzverlust der gesamten Partie mußte das Doppel OBITZHOFER / SEEBER hinnehmen.

Trotzdem ein klarer Sieg mit 6:3 0:6 6:3.

13.6.1993 **ESV WÖRGL I - JOCHBERG II 8:1 (6:0)**

Diese Spiel begann mit einem Eklat. Zu Spielbeginn waren weder WIMPISSINGER Hannes noch SEEBER
Manfred anwesend. So mußte auf die Schnelle noch ein Ersatz organisiert werden. SETTARI Robert und
KAMMERLANDER Johannes erklärten sich sofort bereit einzuspringen - Bravo.

Die beiden nicht anwesenden Spieler mußten sich inzwischen harten Konsequenzen stellen.

Zum Spiel selbst ist nur zu bemerken, daß von der Standardmannschaft OBERHUBER Mario mit einem klaren
6:2 6:0 Sieg noch die meisten Punkte abgab.

Die restlichen Ergebnisse : OBITZHOFER Andreas 6:1 6:0 , KÖGL Ludwig 6:0 6:0 , KIRCHEBNER
Martin 6:0 6:0.

Selbst "Einspringer" SETTARI Robert siegte letztendlich klar mit 6:3 6:4. Er ist damit auch der einzige
Spieler, der in allen drei Kampfmannschaften zum Einsatz gekommen ist.

Das Einzelspiel von KAMMERLANDER Johannes wurde durch w.o. gewonnen, da der Gegner ohne
Jugendlichen angetreten war.

Im Doppel spielte dann KÖGL mit KAMMERLANDER. Dabei kämpfte Johannes tapfer, aber es reichte
trotzdem nicht zum Sieg. Es fehlte noch an der Spielsicherheit, um gegen weitaus routiniertere Spieler
bestehen zu können - Endstand 3:6 3:6.

Das zweite Doppel wurden wieder klar gewonnen. OBERHUBER / OBITZHOFER sigten 6:0 6:0.

Das dritte Doppel ging durch w.o. an uns.

20.6.1993 **TC KIRCHBERG II - ESV WÖRGL I 0:9 (0:6)**

Fast schon beängstigend die Überlegenheit unserer Mannschaft.

Alle Einzel wurden klar gewonnen. Die Ergebnisse:

OBERHUBER Mario 6:2 6:3 , OBITZHOFER Andreas 7:5 6:0 , KÖGL Ludwig 6:4 6:2 ,
KIRCHEBNER Martin 6:1 6:1 , SETTARI Robert 6:1 6:1 , MEY Thomas 6:2 6:0.

Auch die Doppelpartien waren letztens eine klare Sache.

Einzig die Paarung KÖGL / SETTARI hatte Anlaufschwierigkeiten, und verlor den ersten Satz im Tie-Break.

Die restlichen Sätze wurden klar mit 6:0 6:3 gewonnen.

Die Ergebnisse der restlichen Spiele : OBERHUBER / KIRCHEBNER 6:2 6:3 , OBITZHOFER / MEY 6:2 6:0.

Damit wurde unsere Mannschaft überlegener Gruppensieger - Wir gratulieren !!!!

TTV - MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

6.6.1993 **ESV WÖRGL II - MAYRHOFEN III 6:3 (3:3)**

Nach der Auftaktniederlage gegen Kelchsau konnte unsere Mannschaft II das 2. Spiel der Meisterschaft überraschend klar gewinnen. Spielentscheidend waren die Doppelpartien, den nach den Einzelspielen war keine Mannschaft zu favorisieren. Den Siegen von SCARPELLINO Guiseppo (6:4,6:1) , STRILLINGER Otmar (6:2,6:2) und dem Debütanten SEISL Wolfgang (6:3,6:2) , standen die Niederlagen von ENGL Siegfried jun. (6:7,3:6) , MEY Thomas (0:6,2:6) und dem Jugendspieler MARGREITER Alexander (2:6,0:6) gegenüber.

Die abschließenden Doppel wurden allesamt gewonnen : ENGL/SCARPELLINO 7:6 6:1 , STRILLINGER/MÜLLER 7:6 6:4 , SEISL/MARGREITER 6:2 1:6 7:6.

13.6.1993 **TC RAIKA AURACH - ESV WÖRGL II 5:4 (4:2)**

Eine unglückliche Niederlage bescherte uns die 3. Runde. Unglücklich weil ENGL Siegfried erst im dritten Satz seine Partie verlor (2:6,6:3,4:6), und der sonst sichere Punktelieferant SCARPELLINO Guiseppo sein Spiel ebenfalls abgab (3:6,3:6). Weiters verloren noch MEY Thomas (3:6,0:6) und MARGREITER Alexander (2:6,0:6). Als Sieger verließen MÜLLER Robert (7:5,3:6,6:4) und wiederum SEISL Wolfgang (6:4,7:5) den Platz.

Nun hätten bereits alle Doppel gewonnen werden müssen. Es reichte allerdings nur mehr für zwei Siege durch ENGL / MEY (7:6,6:4) und SEISL /SCARPELLINO (3:6,6:4,7:6). MÜLLER / MARGREITER gaben ihr Spiel mit 1:6 und 2:6 ab.

20.6.1993 **ESV WÖRGL II - TC BREITENBACH 3:6 (3:3)**

Mit nicht gerade hohen Erwartungen ging unsere Mannschaft in diese Partie. Stand doch mit Bramböck Hannes ein ehemaliges Mitglied als Nr. 1 in den Reihen des Gegners. Deshalb war die Spielstärke desselben bekannt. Nicht eingeplant waren allerdings die Niederlagen von SEEBER Manfred (2:6,3:6) und MARGREITER Alexander (2:6,0:6). Umso erfreulicher die restlichen Singlepartien mit Siegen für SCARPELLINO Guiseppo (6:4,7:5) STRILLINGER Otmar (6:3,7:5) und wiederum SEISL Wolfgang (6:4,6:4).

Für die Doppel wurde taktisch aufgestellt, da die Partie gegen Bramböck von vornherein als verloren betrachtet wurde. Doch gerade die beiden restlichen Doppel wurden chancenlos verloren. UNGERICHT /SEEBER (3:6,1:6) und SEISL / MARGREITER (3:6,0:6) unterlagen klar.

Gerade das bereits abgeschriebene Doppel konnten SCARPELLINO / STRILLINGER lange Zeit offen gestalten, doch mangelnde Routine und zahlreiche Eigenfehler führten schließlich doch zur 4:6 und 3:6 Niederlage.

27.6.1993 **St. JAKOB - ESV WÖRGL II 9:0**

Für diese 5. Runde in St. Jakob brachte unsere Mannschaft nicht die erforderlichen Spieler zusammen (Dienst,Urlaub,Aufstiegsspiel Mannschaft I), weshalb diese Partie mit 9:0 für St. Jakob strafverifiziert wurde. Außerdem mußte eine Strafe von ÖS 500.- bezahlt werden.

4.7.1993 **ESV WÖRGL II - TC HOCHFILZEN 9:0**

Wieder eine 9:0 Strafverifikation, aber diesmal für unsere Mannschaft. Aber ausgerechnet an diesem Tag wären 7 Spieler anwesend gewesen.

Damit ist die Mannschaftsmeisterschaft 1993 abgeschlossen.

BAUSPALTE

Durch die sportlichen Ereignisse in diesem Monat wird diese Seite nur bedingt für die bauliche Berichterstattung verwendet.

Nachdem die Bauphase mit der Ös 60.- abgeschlossen wurde (Abrechnung 1.7.1993), kann eine kleine Bilanz gezogen werden.

Die Möglichkeit, die fehlenden Baustunden abzarbeiten, haben 15 Mitglieder genützt. Als Restbetrag blieben 213 Stunden offen, die von den betroffenen Mitgliedern bezahlt werden.

Der so eingehende Betrag von ÖS 12,780.- wird natürlich zweckgebunden in den Neubau gesteckt.

Mehr zum Neubau in der nächsten Ausgabe.

TTV - MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT SENIOREN

5.6.1993 ESV WÖRGL SENIOREN - TC LANGKAMPFEN 8:1 (5:1)

Da die als Gruppenfavorit gehandelten Kundler ihr Zweitrundenspiel verloren hatten, nachdem sie in der ersten Runde unsere Mannschaft knapp schlagen konnten, kam wieder Hoffnung auf, doch noch den Aufstieg zu schaffen. Dazu war aber ein Sieg gegen den TC LANGKAMPFEN Pflicht. Und um es vorweg zu sagen, diese Aufgabe wurde bravourös gemeistert.

Souverän siegten MEY Gerhard (6:3,6:1), SCHNECK Horst (6:2,6:4), SETTARI Robert (6:2,6:2), BRANDSTÄTTER Ernst (6:4,6:2) und CORADELLO Emil (6:1,6:1). Einzig HUTTER Hans mußte sich mit 6:1 und 6:1 geschlagen geben.

Auch die Doppel waren eine klare Sache für unsere Oldies. Lediglich ein Satzgewinn wurde dem Gegner zugestanden. Die Paarung SETTARI / CORADELLO zeigte sich human und siegte mit 7:5 5:7 und 6:1. Weniger Verständnis für den Gegner hatten MEY / BRANDSTÄTTER (6:3,6:2) und SCHNECK / WALCH (6:0,6:0).

12.6.1993 TC WESTENDORF SENIOREN - ESV WÖRGL SENIOREN 1:8 (1:5)

Auch die zweite Hürde zum Gruppensieg wurde souverän genommen.

MEY Gerhard (6:3,6:1), SCHNECK Horst (6:3,7:5), SETTARI Robert (6:0,6:2), BRANDSTÄTTER Ernst (6:4,6:3) und FRÜHWIRT Egon (6:1,6:0) siegten in ihren Einzelpartien. Nur HUTTER Hans mußte sich nach zähen Kampf knapp mit 4:6 und 6:7 geschlagen geben.

Nur mehr Formsache waren die Doppel. MEY / BRANDSTÄTTER (6:0,6:4) und SCHNECK / WALCH (6:4,7:5) siegten klar. Spannender gestalteten SETTARI / FRÜHWIRT ihr Doppel. Beim Stande von 6:7,6:1 und 5:1 für uns, gab der Gegner w.o.

Nach diesen Ergebnissen ist es geschafft. Unsere Senioren wurden Gruppensieger und steigen somit auf.

Herzlichen Glückwunsch !!!!!

Auch die Mitgliederseite muß diesmal dem Sport weichen. Aber es gibt höchst erfreuliches zu vermelden

Vizelandesmeister der Senioren 1993

BRANDSTÄTTER Ernst

Wieder einmal gelangt es unserem unverwundlichen Ernst, sich bis in das Finale zu spielen.

Damit ist er sicher unser höchst dekoriertester Einzelspieler im Verein.

Und noch immer ist er gut genug, die meisten "Jungen" recht "alt" aussehen zu lassen.

Ein Höhepunkt im heurigen Jahr war sicherlich der Sonntag vom 27. Juni 1993.

Zum einen hatte unsere Mannschaft I ihr Aufstiegsspiel in Haiming, zum anderen reisten 35 Kinder und Erwachsene zum ASKÖ-Sporttag nach Hatting.

Anschließend trafen sich alle Teilnehmer und viele weitere Mitglieder in unserem Vereinsheim, wo ein Spanferkel mit Kraut und Knödel, sowie Freibier diesen Tag einen schönen Ausklang bescherte.

Von den Teilnehmern am ASKÖ-Sporttag wurden etliche Preise gewonnen. In der nächsten Ausgabe wird darauf genauer eingegangen.

Das Ereignis aus tennissportlicher Sicht war treilich das Aufstiegsspiel in Haiming.

27.6.1993 TC HAIMING - ESV WÖRGL 1 7:2 (4:2)

Dieser Gegner entpuppte sich letztlich als zu stark für unsere Mannschaft, als das selbst in Besetzung ein Sieg möglich gewesen wäre.

Als Sieger konnten nur OBERHUBER Mario (6:2,6:3), der damit in der abgelaufene Meisterschaft kein einziges Single-Spiel verloren hat, und KIRCHBNER Martin (7:5,6:4) den Platz verlassen. Keine Chance hatten hingegen MEY Gerhard (1:6,1:6), OBITZHOFER Andi (4:6,1:6) und KÖGL Ludwig (3:6,0:6).

Etwas knapper unterlag unser Jugendllicher SEEBER Manfred mit 4:6 und 5:7.

Besser, obwohl kein zählbarer Erfolg möglich war, erging es unserer Mannschaft in den Doppelbegegnungen.

MEY / KÖGL (4:6,4:6) und KIRCHBNER / OBITZHOFER (5:7,3:6) verloren in zwei Sätzen.

Die Paarung OBERHUBER / SEEBER verlor erst im dritten Satz mit 3:6. Der Endstand in dieser Partie 6:4,3:6,3:6.

Trotzdem ein sportliches guten und wichtiges Jahr 1993., somit dieser Mannschaft im nächsten Jahr sicherlich der Aufstieg zuzutrauen ist.

Diesmal wollen wir unter der Rubrik Ynstellung eine Sektion des ESV-WÖRGL bekanntmachen.

ESV WÖRGL

EISENBAHNERSPORTVEREIN WÖRGL



Sektion

FOTO

Die Sektion wurde Anfang der 60iger Jahre gegründet, und nach beschaulichen Anfängen zu dem empore gearbeitet, was es heute ist.

Wir Mitglieder können mit geschwallter Brust stolz behaupten, dem besten Amateurrelob Tirols anzugehören.

Unsere Besten:

- Wolfstallner Bruno - 7 Landesmeistertitel (Leider seit 2 Jahren nicht mehr Mitglied)
- Loner Manfred - 4 Landesmeistertitel
- Hock Michael - 1 Landesmeistertitel

und anderen aktiven Mitglieder konnten nach 10 Meistertitel in der Kombination erringen werden.

Bei der Staatsmeisterschaft 1993 erreichte THALER Stefan den 2. Platz. Auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche.

Motorsache, fotografieren, Film entwickeln, vergrößern und das Bild, ob in Farbe oder Schwarz-Weiss selbst herstellen, um das alles in der zugehörigen Dunkelkammer. Ein Hobby, das Freude bereitet und süchtig macht.

Kontaktadresse:

Lehrerheiler Alfred
6300 Angath 117
Tel.: 05332 / 74555

Vereinsabend jeden 1. Montag im Monat im Gasthaus Sonnenloch ab 20 Uhr.

SPORT HEIL / GUT LICHT

IMPRESSUM

- Herausgeber: ESV Wörgl
Sektion Tennis
- Für den Inhalt verantwortlich:
Stallinger Otmar
Brixentalstr. 73
6300 Wörgl
Tel.: 05332 / 71523
- Kapfinger Harald
Kastengasse 103
6300 Kirchbühl
Tel.: 05332 / 72056
- Verleger: Max Gerhard
Waldhäuserstr. 50
Tel.: 05332 / 77551

ESV WÖRGL TENNIS



Coradello Jürgen Gedächtnisturnier

Vereinsmeisterschaft 1993

1. - 22. August 93

Ehrenschatz

Bürgermeister
Landtagsabg. Ing.
Ing.

ATZL Friedrich
OBITZHOFER Andreas
BURESCH Friedrich

<u>Veranstalter</u>	ESV Wörgl - Sektion Tennis
<u>Turnierleitung</u>	STEINER Werner ENGL Siegfried sen. und jun. OBITZHOFFER Andreas ENGL Werner und KOGL Ludwig SEITARI Robert und SCHNECK Stefan MEY Gerhard
<u>Überschiedsrichter</u>	MEY Gerhard
<u>Bewerbe</u>	Herren Einzel A Herren Einzel B Herren Doppel Damen Einzel Jugend Einzel A Jugend Einzel B Kinder Einzel A Kinder Einzel B Giessencup Herren Einzel A Herren Einzel B Herren Doppel
<u>Nennungen</u>	Mittels Eintragung in die Turnierliste Wird von Turnierleitung erstellt.
<u>Nennungsschluß</u>	Herren Einzel A, B und Doppel - 18. August Damen Einzel, Giessencup A, Doppel - 30. Juli Jugend und Kinder - 11. August
<u>Auslosung</u>	Herren Einzel A, B, Doppel 18. August um 18 ⁰⁰ Uhr im Clubheim Damen und Giessencup 30. Juli um 18 ⁰⁰ Uhr im Clubheim Jugend und Kinder 11. August um 18 ⁰⁰ Uhr im Clubheim
<u>Nenngeld</u>	X Für den ersten Bewerb \$ 100.- für jeden weiteren \$ 50.- Dabei werden die Bälle vom Verein gestellt.
<u>Preise</u>	Es werden Pokale und Sachpreise vergeben.
<u>Platzwarte</u>	HUBLER Johann GLEITSCHER Fritz Die Anweisungen der Platzwarte sind zu befolgen. Alle Teilnehmer müssen nach dem Spielende den Platz abziehen die Linien reinigen und bei Bedarf wässern.
	X Bei der 1. Nennung gibts an Gutscheine für 1 Essen (Kotelett + Getränk). Kinder zahlen kein Nenngeld !



Turnierablauf

Herren Einzel A und B
gespielt wird im Turnierraster
20. - 22. August
Finale 22. August

Herren Doppel
gespielt wird im Turnierraster
jeder kann seinen Partner selbst wählen.
20. - 22. August
Finale 22. August

Damen Einzel
Einteilung in Gruppen
Vorrunde 1. - 15. August
Hauptrunde 16. - 19. August
Finale 21. August

Jugendliche Einzel A und B
Gespielt wird im Turnierraster
13. - 15. August
Finale 15. August

Kinder Einzel A
Sportmotorischer Test mit Kleinfeld
ab 12. August

Kinder Einzel B
Vereinfachter sportmotorischer Test
ohne Kleinfeld
ab 12. August

Glossencup

Herren Einzel A
gespielt wird im Turnierraster
1. Runde vom 1. - 9. August
Hauptrunde vom 10. - 18. August
Finale 19. August

Herren Einzel B
Es spielen die Verlierer aus der ersten
Runde vom A - Bewerb
Für diesen Bewerb ist kein Nenngeld
zu zahlen.
10. - 18. August
Finale 19. August

Herren Doppel
Gespielt wird im Turnierraster
1. - 18. August
Finale 19. August

Turnierbedingungen

Es werden nur Bewerbe ausgespielt zu denen
mind. 8 Nennungen abgegeben werden.

Die Teilnahme an den einzelnen Bewerben
obliegt einzig allein der Turnierleitung.

Jeder Teilnehmer kann bei Bedarf als
Schiedsrichter eingesetzt werden.



VIII ERER



6300 Wörgl, Karl-Schneberl-Str. 7 · Tel. 05332-72662

SIEGFRIED UNTERER
INTERNATIONALE TRANSPORTE

A-6250 Kundl/Tirol, Liesfeld 126

Telefon: 05338/8426*

Telex: 051306, Telefax: 05338/8823

Expressdienst

Möbeltransport

Lebensmitteltransport

Kühltransport



Bäckerei
Sebastian
MITTERER

6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 1
Telefon: 05332 / 72 2 41



E.S.V. WÖRGL

TENNIS

Clubzeitung



Raiffeisen-Bezirksskasse **Wörgl** **Die Bank**
und Umgebung mit dem persönlichen Service.

HOTEL - RESTAURANT
Schachtner-Hof
 BES. JOSEF HAAG
 Geschäftsführung: FAM. KAMMERLANDER
 A-6300 WÖRGL-TIROL

winterthur
KLEIDUNG

Neu renoviert
100 Betten, alle Zimmer mit Bad/Dusche/WC
Lift, 180 Restaurantplätze
Veranstaltungsräume
Gutbürgerliche Küche

Vor uns dürfen Sie mehr erwarten

A c h t u n g !

Wegen drucktechnischer Schwierigkeiten
sind bei dieser Ausgabe die Deckblätter
nicht im üblichen rot kopiert.

Ab der nächsten Ausgabe ist die Club -
zeitung wieder normal.

*Zum freudigen Ereignis
herzliche Grüße und gute Wünsche*



Der Verein gratuliert!

KAPFINGER Alfred zur Tochter Christina
WEISS Claudia zur Tochter Sandra
OBITZHOFFER Andreas zum Sohn Andreas

Neu im Amt :

Bauleiter :

Name : ENGL, Siegfried
Vereinsjahr III. 1982

Bisherige Funktionen im Verein :

Sportwart - Stellvertreter von 1985 - 1988
Sportwart von 1989 - 1990
Bauleiter von Februar 1991 bis November 1992
vom 20.11.1992 bis März 1992 sportlicher Leiter
auf Drängen des Vereins seit April 1993 wieder Bauleiter

Sportliche Erfolge :

Katakombenpokal: 1981 und 1985
Vereinsmeisterschaft 1988 Herren B: 2. Platz
Vereinsmeisterschaft 1989 Herren B: 2. Platz
Vereinsmeisterschaft 1990 Herren B: 4. Platz
Stadionmeisterschaft 1990 Senioren: 3. Platz
Ducktorfmeisterschaft 1990 Senioren: 3. Platz



Der Siegi gehört seit Erlich zu den Aktivistern im Verein. Mit seinem Engagement ist er für den Verein schier unersetzbar. Im Vordergrund stehen im Moment wohl die baulichen Aktivitäten, aber auch sehr viele sportlichen Veränderungen wurde auf seine Initiative eingeführt. Beispiele dafür sind der Katakombencup, das neue Ranglistensystem und Kinder- wie Jugendtraining.

Vergessen darf man aber auch nicht seine sportlichen Erfolge, die uns so höher zu bewerten ist, somit der Siegi erst relativ spät zum Thema gefunden hat.

Bauabschnitt :

Seit dem 1. August ist die Bauphase I abgeschlossen.

Ziel dieses Abschnittes war der Einbau bzw. die Fertigstellung der Brause mit der WC-Anlagen.

Nachdem dies erledigt wurde, werden bis Spätsommer noch mehr kleinere Arbeiten durchgeführt.

Nun muß ein Einbauungsplan für die noch Iste Bauphase erstellt werden, und in einer Bauausschußsitzung die Arbeiten koordiniert werden.

Der Verein bedankt sich auf diesem Wege bei all jenen, die durch ihre Arbeitskraft mitgeholfen haben, diese moderne Anlage zu schaffen.

Der Dank gilt aber auch jenen, die quasi passiv über Bezahlung von Steuern ihren Beitrag geleistet haben.

Der Verein erküßt sich auch in Zukunft eine solches Engagement für unseren Verein.



Zipfer Bier

STATISTISCHE AUSWERTUNG DER TTV-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

MANNSCHAFT I:

Bezirksliga III - Gruppe 15 (oberlegener Gruppensieger)

Mit dem Aufstiegsplay-Off absolvierte unsere Mannschaft 6 Spiele mit 5 Siegen und einer Niederlage

In Zahlen bedeutet das: 43:11 Punkte, 90:27 Sätze, 639:336 Games

<u>Einzelspieler:</u>	Spiele	Siege	Niederl.	Sätze	Games
1. OBERHUBER Mario	17	11	1	23:2	146:63
2. OBITZHOFFER Andreas	12	9	5	19:8	141:86
3. KÖGL Ludwig	12	9	3	18:7	131:88
4. KIRCHBNER Martin	8	6	2	13:5	101:60
5. WIMPISSINGER Hannes	6	5	1	11:2	75:41
6. SEIBER Manfred	8	5	3	12:9	105:90
7. SETTARI Robert	4	4	0	8:1	54:19
8. MEY Thomas	2	2	0	4:0	24:4
9. ENGL Siegfried jun.	2	2	0	4:0	26:16
10. MEY Gerhard	4	2	2	6:4	34:16
11. KAMMERLANDER Johannes	2	1	1	2:2	18:12

Unsere Mannschaft vor dem
9:0 Sieg gegen KIRCHBERG II

Settari / Kögl / Oberhuber /
Kirchbner / Mey Thomas / Obitzhofer



MANNSCHAFT II:

Bezirksliga IV Gruppe 4 - 6 Spiele, 2 Siege, 4 Niederlagen

In Zahlen: 25:29 Punkte, 43:53 Sätze, 436:504 Games

<u>Einzelspieler:</u>	Spiele	Siege	Niederl.	Sätze	Games
1. SCARPELLINO Giuseppe	8	6	2	13:6	95:71
2. SEISL Wolfgang	6	5	1	10:4	70:65
3. STRILLINGER Otmar	6	4	2	8:4	69:55
4. MÜLLER Robert	3	2	1	4:3	32:37
5. ENGL Siegfried jun.	6	2	4	5:8	58:69
6. MEY Thomas	3	1	2	2:4	18:34
7. SEEBER Manfred	4	1	3	3:6	31:44
8. MARGREITER Alexander	8	1	7	2:15	43:99
9. SETTARI Robert	2	0	2	0:4	24:28
10. UNGERICHOT Otmar	2	0	2	0:4	5:24

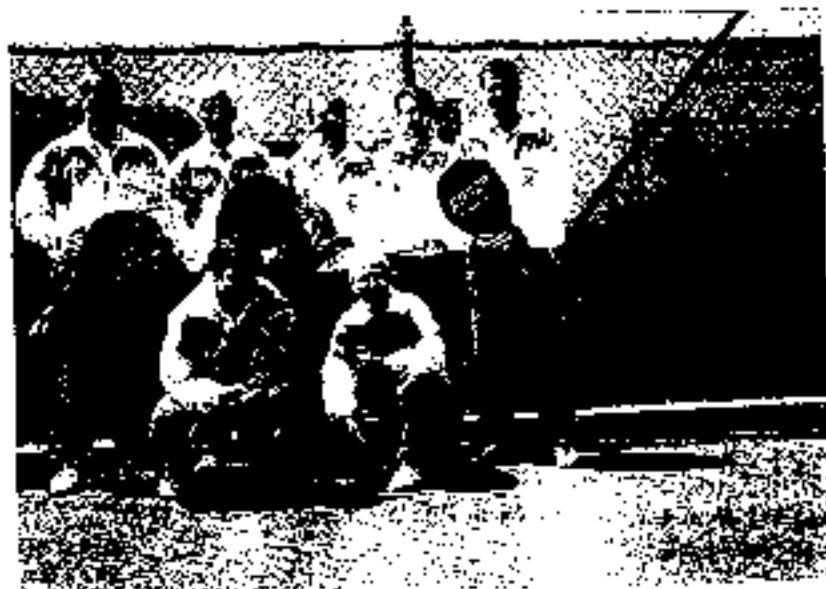
SENIOREN 45+ :

Bezirksliga II, Gruppe 2 (Gruppensieg und Aufstieg in die Bezirksliga I)

In Zahlen : 4 Spiele mit 3 Siegen und einer Niederlage.

Im Detail : 26:10 Punkte , 56:23 Sätze , 397:262 Games

Einzelspieler :	Spiele	Siege	Niederl.	Sätze	Games
1. BRANDSTÄTTER Ernst	8	7	1	14:2	89:52
2. MEY Gerhard	8	6	2	14:4	96:51
3. FRÜHWIRT Igon	5	5	0	10:2	67:23
4. SCHNECK Horst	8	5	3	10:6	69:64
5. SETTARI Robert	8	5	3	11:8	87:69
6. CORADIELLO Emil	4	4	0	8:1	54:19
7. WALCH Reinhard	4	2	2	6:4	48:39
8. BUTER Hans	3	0	3	1:6	23:40



Unsere erfolgreichen Senioren
(es fehlt FRÜHWIRT Igon)

SCHNECK BRANDSTÄTTER
SETTARI WALCH MEY

Der Tennisclub TC Stoll war Ausrichter der diesjährigen Bezirksmeisterschaften.

Es gab eine Rekordbeteiligung von 121 Spieler / innen.

Erfreulich aus Vereinskicht, daß Spieler aus unserem Verein dabei recht erfolgreich waren.

Im Herren A - Bewerb wurde SCHNECK Stefan 3.

Im Doppelbewerb konnte Stefan mit seinem Partner RASS Mathias sogar den Sieg erringen.

Einen weiteren Sieg gab es durch SCHNECK Monika im Damen B - Bewerb.

Auch ein Vertreter der Seniorenklasse hielt sich gut : MEY Gerhard errang im Bewerb > 45 den 3. Platz.

Erfolgreich zur Zeit auch KIRCHBNER Markus, der beim Jugendbezirkscup sowohl in Kramsau als auch in Kundl jeweils den 3. Platz belegte.

CORADELLO JÜRGEN GEDÄCHTNISTURNIER VEREINSMEISTERSCHAFT 1993

Es mag wohl eine gewisse Euphorie über die ersten Meisterschaften auf unserer neuen Anlage entstanden sein, doch darf eines nicht vergessen werden, das mit CORADELLO Jürgen gerade jener Typ Tennisspieler nicht mehr bei uns ist, der vor allem für die jungen Spieler als Vorbild diente.

Die besonderen Eigenschaften von Jürgen waren sicherlich seine freundliche Art, sein Fleiß der ihn zu einem der besten Spieler im Verein werden lies. Aber vor allem sein Kameradschaftsgeist sollte als Vorbild für die zukünftige Tennisgeneration gelten.

Aus diesem Grunde haben wir die erste Vereinsmeisterschaft auf der neuen Anlage als CORADELLO - JÜRGEN - GEDÄCHTNISTURNIER ausgeschrieben.

Es ist dies ein Versuch, Ihm die gebührende Ehre zu erweisen.

Den Ehrenschutz übernahmen dankenderweise:
Bürgermeister ATZL Friedrich
LA Ing. OBITZHOFFER Andreas
Ing. BURESCH Friedrich

Den zahlreichen Pokatspendern und Spendern der Sachpreise werden wir mich in einem persönlichen Schreiben danken.

Für die ersten Meisterschaften wurde ein Monsterturnier für 10 ausgeschriebene Klassen vom Sportausschuß beschlossen.

Nach Nennungschluß konnten 9 Bewerbe durchgeführt werden. Lediglich für den Großen Doppel-Bewerb wurden zu wenige Nennungen abgegeben.

Den Anfang machten die Damen mit ihren Gruppenspielen, und auch der Gullencup A-Bewerb startete recht zeitig. Aber als erstes hatten die Kinder ihren Bewerb abgeschlossen.

Unter der Leitung von SETTARI Robert, KÖGL Ludwig und ENGL Siegfried jun. begannen ab 12. August die Kinder A und B Bewerbe.

Am Vormittag mußten die Kinder einen sportmotorischen Test absolvieren

Für einige Kinder im B-Bewerb (Minis) war dieser Test die erste Bewährungsprobe im Tennisleben

ENGL Siegi jun. beim Erklären des Startvorganges im Sprintbewerb.





KÖGL. Ludwig darf nächstes Jahr bei den Herren starten.

Sein Größenvorteil gegenüber den Kindern ließ speziell beim Ballweitwurf keinen fairen Kampf zu.

Trotzdem gewann KÖGL. Alexander überlegen diesen Bewerb.

Kritisch wird jeder Sprung beobachtet.

Die beiden Jugendlichen MARGREITER Alexander und KIRCHMEIER Markus halfen tatkräftig mit.



Jeder gestaltete seine Pausen auf seine Art.

Im Bild : STEINER Philip erhöht seine Konzentration zwischen den Disziplinen mit dem Bau einer kleinen Sandburg auf dem Platz

Mit dem sportmotorischen Test war der Kinder B-Bewerb (Minis) abgeschlossen.

Nach der Auswertung durch MEY Gerhard ergab sich folgender Endstand :

Kinder B :

1. EGGER Martina
2. STEINER Philip
3. MÜLLER Christina und
STEINER Ivonne
4. WALCH Sabina



Im Bild,
Die drittplatzierte
STEINER Ivonne

Nach der Mittagspause, in der vom Verein Würstl und Limo serviert wurde, begann für die Kinder A das Kleinfeldturnier.

Nachdem jeder gegen jeden gespielt hatte, wurden die Ergebnisse wiederum von MEY Gerhard ausgewertet.

Kinder A :

1. KÖGL Alexander
2. MOLNAR Alexander
3. MÜLLER Martina
4. Herzog Sandra
5. HÄUSLER Julia
6. STAWA Stephanie



Im Bild KÖGL Alexander
bei der Siegerehrung

Beim Bewerb für Jugendliche wurden zuerst zwei Vorgruppen gelost, in denen jeder gegen jeden spielte. Der jeweilige Gruppenbeste qualifizierte sich für die Finalgruppe mit den gesetzten Spielern.

In der Vorgruppe I war dies SETTARI Andreas, und in der Gruppe II GRUBER Andreas, der dabei lediglich einen Punkt abgab.

Die restlichen Spieler in der Finalgruppe waren MARGREITER Alexander, SCHROF Richard und KAMMERLANDER Johannes.

Und auch im Finalbewerb überraschte GRUBER Andreas. So setzte er sich gegen höher eingestufte Gegner nach hartem Kampf schließlich doch durch. Gegen MARGREITER Alexander siegte er mit 6:7, 7:5, 6:2 gegen SCHROF Richard benötigte er ebenfalls drei Sätze (4:6, 6:2, 6:0). Die Siege gegen KAMMERLANDER Johannes mit 6:1 und 6:0 sowie gegen SETTARI Andreas mit 6:2 und 6:2 waren unglücklich.

ENDSTAND JUGENDLICHE :

1. GRUBER Andreas
2. MARGREITER Alexander
3. SCHROF Richard
4. KAMMERLANDER Johannes
5. SETTARI Robert



Gießen Cup 1993

Dieser Bewerb wurde als Hommage an unseren neuen Standort neben dem Gießenbach geschaffen. Weiters wurde damit allen Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich in ihren jeweiligen Spielstärken zu messen.

Bewerb A: 21 Teilnehmer

Mit Sicherheit einer jener Bewerbe, mit der größten Ausgeglichenheit. Es gab keinen klaren Favoriten wie bei den übrigen Bewerben. Am ehesten wurde HAAS Michael diese Rolle zugesprochen. Und bis zum Halbfinale gab Michael lediglich fünf Punkte ab. Dort traf er auf KAPFINGER Alfred, der wiederum zuvor überraschend klar MARGREITER Walter mit 6:1 und 6:1 eliminierte. Aber auch dieses Halbfinale war nach anfänglichen Schwierigkeiten letztendlich eine klare Sache für HAAS Michael. Er blieb mit 7:6 und 6:1 erfolgreich. In der unteren Hälfte kämpfte sich ATZL Friedrich nach zwei harten 3 Satz Siegen ins Halbfinale vor, wo er auf ENGL Werner traf, der wiederum recht glücklich (zweimal w.o.) die Runden zuvor überstand. Im zweiten Halbfinale siegte schließlich ATZL Friedrich mit 6:3 und 6:1.

Das Finale allerdings wurde zu einem echten Tenniskrimi. Nachdem ATZL Friedrich den ersten Satz nach hartem Kampf mit 7:5 für sich entscheiden konnte, gelang es HAAS Michael in weiterer Folge noch das Spiel umzudrehen, und siegte im zweiten Satz mit 6:3. Als HAAS Michael im dritten Satz bereits mit 4:1 führte, schien dieses Finale bereits entschieden zu sein, doch mit einer großartigen kämpferischen Leistung kam ATZL Friedrich ins Spiel zurück, und gab keinen Punkt mehr ab und siegte schließlich mit 6:4.

Endstand Gießen A:

1. ATZL Friedrich
2. HAAS Michael
3. KAPFINGER Alfred
und ENGL Werner

Welcher Preis könnte wohl besser zu diesem Bewerb passen.
Eine Glasvase mit zwei Goldfischen, natürlich aus dem Gießenbach.

Seinen ersten Tennispokal holte sich mit sichtlicher Freude

ENGL Werner als dritter ab.



Gießencup B-Bewerb

Alle Spieler, die im Gießen A-Bewerb bereits in der ersten Runde ausgeschieden waren, standen sich in diesem Bewerb gegenüber.

Die Ausgeglichenheit dokumentiert sich aus der Tatsache, daß bereits das erste Spiel zwischen I.A. OBITZHOFER Andreas und GÖTSCHEL Günther erst im dritten Satz Tie-Break zugunsten Günther entschieden werden konnte.

Im Finale standen sich schließlich KUGLER Manfred und SEELAUS Dietmar gegenüber, das dann KUGLER Manfred wohl auf Grund der längeren Tenniserfahrung mit 6:2 und 6:3.

Endstand Gießen B:

1. KUGLER Manfred
2. SEELAUS Dietmar
3. GÖTSCHEL Günther und
GLEIRSCHER Fritz

DAMEN

Die Rekordteilnahme von 25 Damen erforderte für die Vorrunde eine Einteilung in 5 Gruppen mit den jeweils fünf gesetzten Spielerinnen SCHNECK Monika, GÖTSCHEL Silvia, CORADELLO Maria, KISS Martina und FUCHS Alexandra.

Es gab durchwegs sichere Gruppensiegerinnen, einzig FUCHS Alexandra benötigte im entscheidenden Spiel gegen FRÜHWIRT Astrid 3 Sätze, um sich für die Finalrunde zu qualifizieren.

Die Gruppenergebnisse

- GRUPPE 1 SCHNECK Monika vor HAAS Betina und LEITINGER Inge
 GRUPPE 2 FUCHS Alexandra vor FRÜHWIRT Astrid und HUBER Miranda
 GRUPPE 3 KISS Martina vor STEINER Evi und KALTENBRUNNER Isabella
 GRUPPE 4 CORADELLO Maria vor HUTER Helga und BIECHI Tamara
 GRUPPE 5 GÖTSCHEL Silvia vor MEY Gertraud und SEIBER Claudia

Die Finalrunde beherrschte dann SCHNECK Monika nach Belieben, und gewann diesen Bewerb ungeschlagen. Spannend war allerdings der Kampf um den Titel einer Vizemeisterin.

Da CORADELLO Maria gegen KISS Martina mit 6:1 und 6:1 erfolgreich war, gegen GÖTSCHEL Silvia allerdings mit 5:7 und 4:6 verlor, die wiederum die Partie gegen KISS Martina mit 5:7 und 4:6 abgeben mußte, ergab sich auf den Rängen zwei bis 4 der selbe Punktestand.

So mußten die gewonnen Games entscheiden. Dies ergab folgende Endwertung:

Endstand Damen :

1. SCHNECK Monika Clubmeisterin 1992
2. CORADELLO Maria
3. GÖTSCHEL Silvia
4. KISS Martina
5. FUCHS Alexandra



Im Bild. CORADELLO Maria
 SCHNECK Monika
 GÖTSCHEL Silvia

VEREINSMEISTERSCHAFT HERREN BEWERBE

HERREN A

Nachdem auch SCHNECK Stefan seine Nennung für diesen Bewerb abgab, war der Sieger schon vorprogrammiert. Doch trotzdem versuchten weitere 23 Spieler sich zumindest bis in das Finale vorzukämpfen.

SCHNECK Stefan hatte auf seinem Weg in das Finale keine großen Schwierigkeiten und ließ lediglich 3 Gegenspieler zu. Auch der Zweitgesetzte OBERHUBER Mario hatte keine allzu großen Probleme bis zu seiner Finalpartie.

Mehr Spannung und auch Überraschungen lieferten die Vorrundenspiele.

Eine dieser Überraschungen war der Sieg von KIRCHBURNER Markus gegen KOIDL Richard (7:5 , 6:1) und der klare Erfolg von ENGL Siegfried jun. gegen KOIDL Alfred (6:3 , 6:1).

Eine kleine Überraschung war auch der Satzgewinn von HAAS Michael gegen KOGL Ludwig.

Einen Kampf auf Breiten und Brechen lieferten sich SCARPELLINO Giuseppe und SEISL Wolfgang. Giuseppe gewann schließlich 7:6 und 7:6.

Ansonsten lief alles programmgemäß.

Halbfinale obere Hälfte : SCHNECK Stefan - OBITZHOFER Andreas 6:0 , 6:1

Halbfinale untere Hälfte : OBERHUBER Mario - MEY Gerhard 6:2 , 6:2

Finale:



Obwohl sich Mario mit teilweise phantastischen Schlägen zur Wehr setzte, war er dem ständig druckvollen Spiel von Stefan nicht gewachsen. Dennoch war es keine so einseitige Angelegenheit wie das Ergebnis auszudrücken scheint.

Endstand

SCHNECK Stefan siegt mit 6:0 und 6:1



Damit ist SCHNECK Stefan der erste Spieler, der als Clubmeister auf dem Ehrenpokal eingetragen wird. Dieser Pokal verbleibt in der Vitrine im Clubhaus.



HERREN B

Bis auf die acht gesetzten Spieler des A-Bewerbes und den Einstrunden-Verlierern aus dem Gaellencup waren alle Mitglieder zu diesem Bewerb zugelassen.

So meldeten 26 Spieler ihre Anwartschaft für diesen Titel an.

Bereits die erste Runde bescheerte einige überraschende Ergebnisse. So etwa die Niederlage von STEINER Werner mit 4:6 und 0:6 gegen HÜTTER Jürgen oder die Niederlage von WÜRZLER Gerhard gegen MARGREITER Alexander mit 6:3 , 2:6 und 3:6.

Die Revanche für die im Gaellencup erlittene Niederlage gegen ATZI, Friedrich gelang KOIDL Josef mit 5:7 , 6:0 und 6:4

Weiters benötigte SEISL Wolfgang drei Sätze gegen HAAS Michael, und auch UNGERICHT Omar mußte gegen STEINER Peter in die Verlängerung.

In der zweiten Runde gab es durchwegs Favoritensiege, wenngleich SEISL Wolfgang wiederum drei Sätze benötigte, um gegen FRÜHWIRT Egon siegreich zu bleiben.

Im Viertelfinale siegten dann KOIDL Richard (6:2 und 6:4 gegen STRILLINGER Omar) SETTARI Robert (6:2 und 6:3 gegen SEIBER Manfred) und CORADELLO Emil (6:4 und 6:0 gegen KIRCHBENNER Martin) klar.

Erdiglich SEISL Wolfgang ging wieder über drei Sätze und ersehnte sich für die A-Bewerb Niederlage gegen SCARPELLINO Giuseppe mit 6:3 , 2:6 und 6:4.

Im Halbfinale wehrte sich SEISL wieder drei Sätze lang, aber diesmal stand mit KOIDL Richard der konstantere Spieler auf der anderen Seite. Richard siegte mit 7:6 , 2:6 und 6:4

Im zweiten Halbfinale standen sich mit CORADELLO Emil und SETTARI Robert zwei alte Haudgenossen der Vereins gegenüber. Obwohl am Vorabend noch ein "Training" absolviert wurde, bei dem sich die beiden Gegner im "Gesang" bekämpften, war das Spiel eine sichere Angelegenheit für CORADELLO Emil. Emil siegte mit 6:1 und 6:2.

Im Finale war dann der Substanzverlust von KOIDL Richard wohl zu groß, um CORADELLO Emil ernsthaft zu gefährden.

CORADELLO Emil spielte an diesem Tag das eindeutig bessere Tennis und siegte verdient mit 6:0 und 6:0



CORADELLO Emil und SETTARI Robert vor ihrem Halbfinalspiel.

Endstand Herren B:

1. CORADELLO Emil
2. KOIDL, Richard
3. SETTARI Robert
- SEISI, Wolfgang

Übrigens erraten auf der von ENGL Siegi jun. aufgelegten Wettliste als einzige Wimpfissinger Hannes und Strillinger Omar den richtigen Endstand dieses Bewerbes.

Der Wettgewinn wurde in " Zapfen Bier Aktien " gesteckt.

Sichtlich gutgelaunt
präsentierte sich
CORADELLO Emil beim
Empfang seines Siegespokales.

Herren Doppel :

Für diese Bewerb haben 12 Paare gemauht.

Es gab zwar mit OBERHUBER / KÖGL einen erklärten Favoriten, doch ansonsten war dieser Bewerb ziemlich offen.

Und gleich in der ersten Runde erwischte es drei gegenüber ihren Gegner höher eingeschätzte Paare.

WIMPFISSINGER / SEEBER unterlag der Paarung CORADELLO / KIRCHMAIER mit 3:6 , 6:0 und 3:6.

Überraschend auch der Sieg von MÜLLER / STRILLINGER gegen MEY / MEY mit 7:6 und 6:4.

Schließlich siegten noch SCHNICK H. / ENGL W. gegen UNGERICHT O. / STEINER W mit 7:5 und 6:1.



Das Halbfinale bestritten KOIDL R. / KOIDL A. gegen die Sieger aus OBITZHOFER jun. / KIRCHBNER H. und MÜLLER / STRILLINGER.

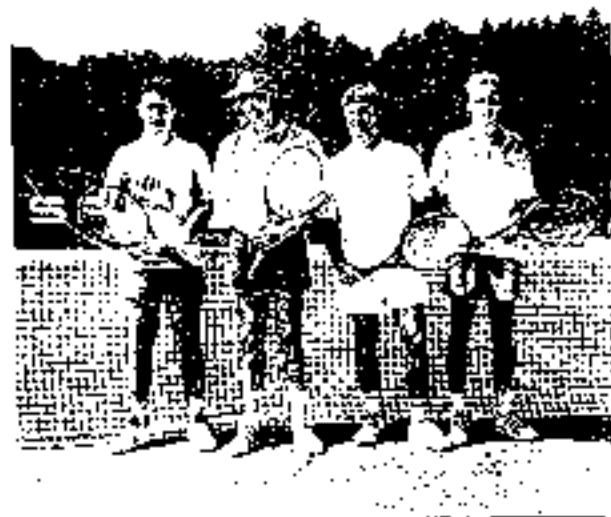
OBITZHOFER / KIRCHBNER siegten in dieser Partie mit 6:4 und 6:1, doch wenn MÜLLER Robert seine 1000% ige Chance zum 5:4 verworlet hätte

Im Halbfinale besiegten dann OBITZHOFER / KIRCHBNER die Paarung KOIDL / KOIDL mit 6:4 und 6:0.

Das zweite Halbfinale wurde vom Favoritenduo OBERHUBER / KÖGL. sicher mit 6:3 und 6:2 gewonnen

Im Bild :
ENGL Siegi jun. und SCARPIELINO Giuseppe.

Doppelfinale



Die Finalisten des Doppelfinales
 OBERHUBER M. / KOGL L. / KIRCHBNER M. / OBIZHOFFER A. jun.

Das letzte Spiel dieser Meisterschaft war dann eine überlegene Angelegenheit für OBERHUBER / KOGL.

Zu spielsicher erwies sich die erfahrene und eingespielte Paarung gegenüber den jugendlichen Herausforderern.

Viele Eigenfehler halfen OBIZHOFFER / KIRCHBNER nie in die Nähe einer Chance kommen, dieses Spiel zu gewinnen.

Somit siegten OBERHUBER / KOGL mit 6:0 und 6:2.

Siegerfeier

Nach einer kurzen Verschnaufpause für die Turnierleitung, fand ca. 1 Stunde nach dem letzten Finalspiel die Siegerehrung statt.

Sektionsleiter STRILLINGER Otnar begrüßte alle anwesenden Mitglieder und dabei besonders Bürgermeister ATZE Friedrich, sowie den Ehrenobmann des ESV WÖRGL und Gönner der Tennissektion Herrn Ing. BURESCH Friedrich, der übrigens extra seinen Urlaub unterbrach um dieser Siegerehrung beizuwohnen zu können.



Nach den Ausführungen von STRILLINGER Otnar wurde Ing. BURESCH gebeten, einige Worte zu sprechen.

Herr BURESCH verwies in seiner Rede auf die Schwierigkeiten, mit denen unser Verein in den vergangenen Jahren zu kämpfen hatte, und lobte dabei den Arbeitseifer aller Mitglieder bezüglich des erfolgten Wiederaufbaus.

Auch Bürgermeister ATZI Friedrich hielt eine kurze Rede.

Dabei verwies er auf die kameradschaftliche Atmosphäre, die ihm während der Wettkämpfe aufgefallen ist, und erinnerte daran, daß durch die selbstlose Arbeitsleistung aller Mitglieder die außerordentlichen Subventionen der Stadt WÖRGL durchaus gerechtfertigt sind.



Auch der Verein bedankte sich beim Herrn ATZI und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Stadt.

Schließlich wurden die Pokale, Urkunden und Sachpreise den Siegern überreicht. Ein großer Dank gebührt der Turnierleitung für die reibungslose Abwicklung dieser Munstermeisterschaft.

STEINER Werner, ENGL Siegfried jun., MEY Gerhard, SETTARI Robert, ORTIZHOFFER Andreas jun., KÖGL Ludwig

Für die Verantwortlichkeit bezüglich der Bewirtung wurde **GLEIRSCHER Helmut** mit einem **Ehrenpokal** ausgezeichnet.

Natürlich ergeht der Dank auch an alle eingeteilten Wirte.

Unser **ESV Obmann Ing. ORTIZHOFFER Andreas** war leider durch eine Reise verhindert, an der Siegerehrung teilzunehmen, doch ergeht auch an ihm ein ganz besonderer Dank für die Organisation der Pokale.

Das die Siegerehrung feuchtfröhlich ausklingen konnte, dafür sorgte **CORADELLO Emil** mit seinem Gitarrenspiel und der Spende von 2 mal 50 Liter Bier.

Auch Herr Ing. **BORESCH** spendete ein 50 Liter Fass und einige Flaschen Sekt, ebenso stellte sich **ATZI Friedrich** mit einigen Sekiflaschen als Spender ein.

An dieser Stelle nochmals einen besonderen Dank !!



98 Tennisspieler, leider keine Damen · Voggenberger in Einzel und Doppel erfolgreich

ASKÖ-Meisterschaft verlief plangemäß

INNSBRUCK (i. u.) Übersichtslos wettkampfmäßig? Wie immer die diesjährigen ASKÖ-Tennis Landesmeisterschaften gingen ohne Dammnewerb über die Bühne. Der einzige Wermutstropfen einer Veranstaltung, die von 98 Teilnehmern frequenter wurde: Dabei gab es auf den Anlagen des TTC Sparkasse, des TSVI und des TC Rinn bemerkenswerte Leistungen.

Allen voran der Herrenbereich. Die Finalisten Helmut Voggenberger und Christof Ploner lieferten sich ein ti-veanstarkes Duell, das nach 3 Stunden und 22 Minuten der auf Nummer eins gesetzte Voggenberger für sich entschied. Mit Ploner sicherte sich der TTC-Spieler auch den Doppeltitel. Eine erfolgreiche Titelverteidigung gab es in der Seniorenklasse durch den

Wörgler Gerhard Mey. In den Jugendklassen setzten sich mit Manuel Reinthal und Ingrid Schwäbl die Favoriten durch.

• **Ergebnisse, männlich C:** 1. Ingrid Schwäbl (TTC) 2. Josef Dellhaber (Tenz) 3. Stefan Plammer (Schwenn) und Markus Messner (TTC), **männlich B:** 1. Manuel Reinthal (TSVI) 2. Thomas Guten (Schwenn), 3. Harald Zöfel und Christian Jantler (Beck) **Seni.** **w.** 1. Helmut Voggenberger (Münster), 2. Sandra Wimpfener (Münster), 3. Kathrin Watzek (B)

Sau Fortkordete Rinn

• **Herren:** 1. Helmut Voggenberger, 2. Christof Plammer (TTC), Thomas Gregor (Tenz), 3. Stefan Lampacher (TTC), **Senioren:** 1. Gerhard Mey (ESV Wörgl), 2. Walter Hölzl (ESV), 3. Wolfgang Roth und Walter Anhalt (senior ESV), **Herrendoppel:** 1. Voggenberger/Plammer (TTC), 2. Michael Hoffner (Tenz) und 3. Peter Grünler (Tenz) 4. Gerngrotz/Reinthal (TSVI), **Senioren:** Reinthal/Schwenn (TSVI), **Senioren:** Springer/Reinthal (TTC), 3. B. Watzek (ESV), 2. Michael Roth (Wörgl)



SEKTION SPORTKEGELN



Sektionsleiter
Josef Gandler

Anfangs der 50-iger Jahre wurde von einigen Kollegen die Freude am Kegelsport entdeckt. Somit war der Anlaß für die Gründung eines Sportkegelvereines gegeben und weil damals in Wörgl keine Kegelbahn vorhanden war, mußten die kegelbegeisterten Kollegen ihren Sportkulturstern ausüben.

Im Jahr 1953 wurde dann die Sektion Sportkegeln im Eisenbahnsportverein Karsdorf von den Kollegen Hermann Hell, Martin Gruber, Josef Gandler und Robert Stob, gegründet.

Ihnen gebührt auch heute noch der Dank für die im Jahr 1953 gezeigte Initiative. Bald darauf konnten von der Verwaltung der ÖBB im Keller des Bahnhöfes Wörgl etliche Räume für die Schaltung einer eigenen Kegelbahn zur Verfügung gestellt werden.

Die Mitglieder der jungen Kegelsektion haben dann in zehnjähriger Arbeit - wobei von allen unzählige freiwillige Schichten geleistet wurden - diese Räume so umgebaut und vorbereitet, daß die beiden Kegelbahnen installiert werden konnten. Die Eröffnung dieser eigenen Anlage erfolgte im Jahr 1955.

Erste sportliche Erfolge stellten sich auch bald darauf ein: Tiroler Mannschaftsmeister 1961 und 1962, ebenso in den Jahren 1972 bis 1975 - 1975 ist es auch gelungen den Vizestaatsmeister zu erringen.

In der Folge wurde der LSV Wörgl mit der Teilnahme und Durchführung des internationalen Donaupokaltournieres betraut.

Neben den sportlichen Ereignissen gab es auch immer wieder viele Arbeiten zur Erweiterung und Verbesserung unserer Sportanlage. So wurde 1958 die Automatik eingebaut, was wieder große finanzielle Opfer der Mitglieder verlangte. 1975 wurde auf beiden Bahnen ein neuer Asphaltbelag aufgebracht. 1984 erfolgt die Ausrüstung der Kegelbahnen mit einem Zahlwerk. 1991/92 wurde der vorläufig letzte große Umbau bewerkstelligt. Man entschloß sich, dem allgemeinen Trend zu folgen und die beiden Kegelbahnen mit einem Kunststoffbelag auszurüsten. Es stellte sich heraus, daß richtig gehandelt wurde, denn trotz der anfänglichen Umstellungsschwierigkeiten spielt der LSV Wörgl heute wieder im Spitzenfeld der Tiroler Sportkegler - 1993 Meister der Landesliga A!

IMPRESSUM

Herausgeber: LSV Wörgl

Sektion Tennis

Für den Inhalt verantwortlich:

Stollinger Othmar

Brixentalstr. 73

6300 Wörgl

Tele.: 05332 / 71523

Marketing:

Mey Gerhard

Wildschönanerstr. 50

6300 WÖRGL

Tele.: 05332 / 77854

UNTERER

SIEGFRIED UNTERER **INTERNATIONALE TRANSPORTE**

A-6250 Kundl/Tirol, Liesfeld 126

Telefon: 05338/8426*

Telex: 051306, Telefax: 05338/8823

Expressdienst

Möbeltransport

Lebensmitteltransport

Kühltransport

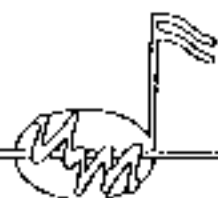


**Bäckerei
Sebastian
MITTERER**

6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 1
Telefon: 05332 / 72 2 41

Untertalener Musikhaus

Walter Hammer
Bahnhofstraße 6
6300 Wörgl
05332 / 72428



6300-Wörgl, Karl-Schönherer-Str. 2, Tel. 05332 72662



September- Dezember 1993



TENNIS

E.S.V. WÖRGL

Clubzeitung



Raiffeisen-Bezirksskasse **Wörgl**  **Die Bank**
und Umgebung mit dem persönlichen Service.

HOTEL - RESTAURANT
Schachtner-Hof
BES. JOSEF HAAG
Geschäftsführung: FAM. KAMMERLANDER
A-6300 WÖRGL-TIROL

Neu renoviert
100 Betten, alle Zimmer mit Bad/Dusche/WC
Lift, 180 Restaurantplätze
Veranstaltungsräume
Gutbürgerliche Küche

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten

Who is Who ?Marketingleiter :

Name : MEY Gerhard
 Beruf : ÖBB-Triebfahrzeugführer
 Vereinseintritt : 1967
Bisherige Funktionen im Verein :

Schriftführer Stellv. von 1969-1970
 Sportwart von 1971 - 1972
 Sektionsleiter von 1973 - 1988
 Jugendwart von 1989 - 1992
 Marketingleiter seit 1992

Damit ist Gerhard bereits seit 25 Jahren
 ununterbrochen im Vereinsausschuß

Sportliche Erfolge :

187 Einsätze in der 1. Mannschaft mit 109 Siegen
 (241:188 Sätze , 2022:2811 Games)

8 Einsätze in der Seniorenmannschaft mit 6 Siegen

Mit seinen insgesamt 195 Einsätzen und dabei 115 errungenen Siegen ist er unangefochtener
 Rekordhalter in der Mannschaftsstatistik.

Auswahl der wichtigsten sportlichen Titel :

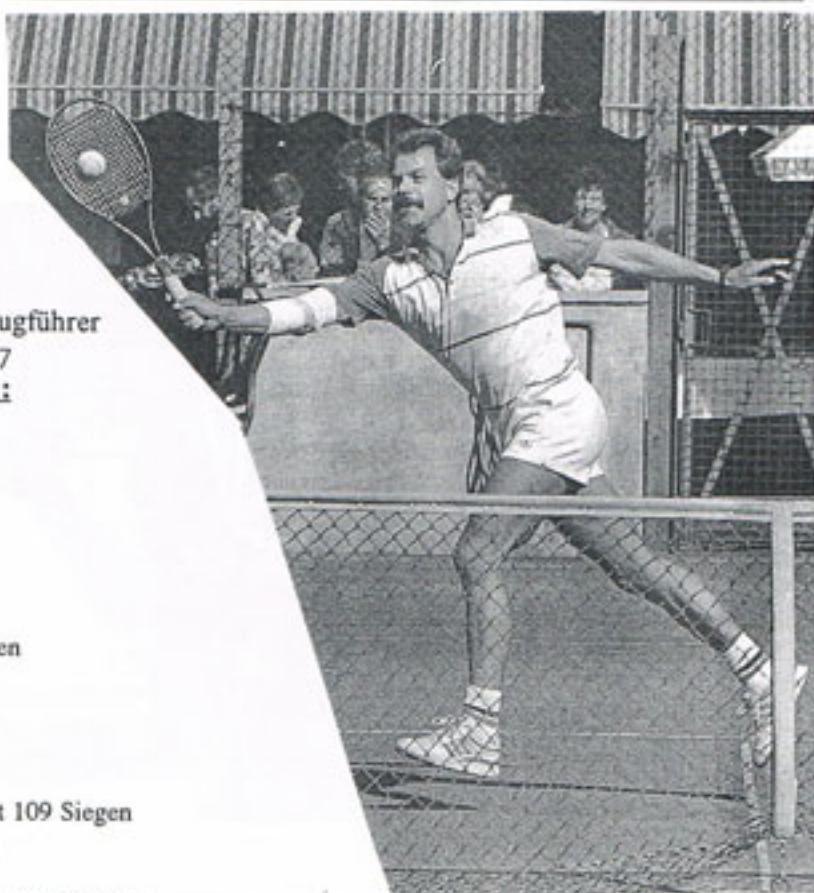
Vereinsmeisterschaft : A-Bewerb Vereinsmeister 1979 , 1986 , 1987
 A-Bewerb Vizemeister 1973 , 1988
 Doppel Vereinsmeister 1989 mit MAYR Hans , 1990 mit WURZER Christian

ASKÖ-Meisterschaft : Senioren 1. Platz 1992 und 1993
 Seniorendoppel 2. Platz 1992 und 3. Platz 1993 mit SETTARI Robert

Stadtmeisterschaft : Senioren 2. Platz 1992
 B-Bewerb 3. Platz 1992

ÖBB-Direktionsmeisterschaft : Doppel 1. Platz 1987 mit MAYR Hans und 2. Platz 1989 mit KOIDL Alfred
 A-Bewerb 2. Platz 1983 und 1987 , 3. Platz 1989
 Senioren 3. Platz 1993

Die Liste der sportlichen Erfolge ist lang, und wird sicherlich noch um einiges anwachsen.
 Auch die bereits 25 Jahre andauernde Mitwirkung im Vereinsausschuß spricht Bände, wobei
 hervorzuheben ist, mit welchem Engagement er all seine Funktionen ausübte respektive ausübt.
 So kann man wohl ohne Übertreibung sagen, daß der Gerhard eine der herausragenden
 Persönlichkeiten im Verein ist, ein " Mister ESV - Tennis " sozusagen.
 Das zu einem florierenden Verein neben einer engagierten Führungscrew und sportlichem Erfolg
 auch ein gesellschaftliches Umfeld gehört, beweist der Gerhard auch



HOHER BESUCH

Sportminister Dr. Michael AUSSERWINKLER besichtigte während einer Informationsreise durch den Bezirk auch unsere Tennisanlage.



von links
 Labg. Ing. OBITZHOFER Andreas
 Sektionsleiter STRILLINGER Otmar
 Werkstättenleiter FRÜHWIRT Erwin
 NR STROBL Robert
 Bauleiter ENGL Siegfried
 Minister Dr. AUSSERWINKLER Michael
 LR Dr. HENGL Walter

Unser ESV - Obmann Labg. Ing. OBITZHOFER informierte den Minister über unser Großbauvorhaben, bei dem bis jetzt 3,1 Mio. Schilling verbaut, und rund 11.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet wurden.

Natürlich wurde dem Minister auch angeboten, zur Fertigstellung der Anlage seine finanziellen "Spendierhosen" anzuziehen.

Anschließend wurde der Hohe Besuch noch zur Kaffeejause eingeladen.

FRÜHWIRT Astrid, GÖTSCHL Silvia und SEEBER Anni übernahmen dabei die freudige Bewirtung



Am 11. November war es nun soweit.

Unser LAGER - , WERKSTÄTTEN - , KANTINEN - und SITZUNGSWAGGON wurde unter Zuhilfenahme zweier Kräne abtransportiert.



Es gibt wohl kein Mitglied, das nicht schon einmal zu später Stunde im Waggon angetroffen wurde.

Fast zwei Jahre diente er als Lager und Werkstättenwagen.

Mehrmals wurde er umgebaut um als Kantine und sogar als WC verwendet zu werden.

Nach dem Einbau einer Eckbank wurden schließlich sogar die Bauausschußsitzungen darin abgehalten.

Doch einmal geht alles zu Ende, und so wird er nun seine letzte Fahrt zur Verschrottung nach Hall antreten.

An dieser Stelle möchte sich der Verein herzlichst bei der Firma **SCHEFFOLD** für die kostenlosen Kranarbeiten bedanken.

IMPRESSUM

Herausgeber : ESV Wörgl

Sektion Tennis

Für den Inhalt verantwortlich :

Strillinger Otmar

Brixentalerstr. 73

6300 Wörgl

Tel. : 05332 / 71523

Marketing :

Mey Gerhard

Wildschönauerstr. 50

6300 WÖRGL

Tel. : 05332 / 77854

Bei der letzten Sitzung der Vereinsführung im Jahre 1993 wurden unter anderem auch mehrere neue Mitglieder aufgenommen. Es sind dies :

	GLEIRSCHER Renate	Ew
Mag.	GROLLER Karl Heinz	Em
	HECHL Franz	Em
Mag.	HÖFLE Markus	Em
	LEITINGER Richard	Em
	EBNER Josef	Em
	MAYR Helmut	Em
	MEY Priska	Ew
	WECHSELBERGER Helmut	Em
	WECHSELBERGER Monika	Ew
	WEISS Markus	Em
	WEISS Claudia	Ew
	WEISS Wolfgang	Em
	BRACHER Christina	Kw
	BRACHER Stefan	Km
	LENZI Christian	Km

Damit hat unser Verein das Mitgliedspotential ausgeschöpft.

Ab Jänner 1994 wird wieder wie schon gehabt ein Kindertraining in der Halle des Gymnasium Wörgl stattfinden, und zwar jeden Sonntag von 8 - bis 10 Uhr.

Mannschaft I :

Ab dem 2. Jänner 1994 wird wieder ein Training der Mannschaftsspieler für die kommende Saison stattfinden.

Die Trainingszeiten sind jeden Sonntag von 17 - 20 Uhr in der Tennishalle Grattenbrücke auf Platz 2.

Der Kader für dieses Training :

OBERHUBER Mario, OBITZHOFER Andreas jun., KIRCHEBNER Martin, SCARPELLINO Giuseppe, SEISL Wolfgang, SEEBER Manfred, KIRCHMAIER Markus, GRUBER Andreas.



Woergl, 15.12.1993

P R O T O K O L L**der 47. Jahreshauptversammlung des
ESV-WOERGL / Tennis !****am 4.12.1993 - 20.00 Uhr****im Hotel " Alte Post " in Woergl.**

Punkt 20.20 Uhr eroeffnet der Sektionsleiter Strillinger Othmar die 47. Jahreshauptversammlung des ESV-Woergl, Sektion Tennis. Er begruesst die 53 erschienen Mitglieder, allen voran den BM u. Ehrenmitglied Hr. Aztl Fritz , den Obmann des Gesamtvereins Hr. LA Ing. Obitzhofer A. u. den Obmann des TC Sparkasse Woergl.

In seinen Grussworten deponiert der BM erneut seine Verbundenheit mit dem Verein, lobt die Eigenleistung, den Einsatz u. die vorbildliche Kameradschaft u. sagt weitere Hilfe der Stadtgemeinde in Form von Arbeitsstunden des Gemeindetischlers zu.

Hr. Obitzhofer A. spricht von der finanziellen Gebarung des Vereins; dankt allen Sponsoren u. gibt weitere Spender wie TVW, Land Tirol u. ESV-Woergl bekannt. Er dankt den treibenden Kraefte im Verein - dem Obmann u. seinem Team u. dem Bauleiter fuer den unermuedlichen Einssatz u. dass stete Festhalten am Ziel - auch wenn es nicht immer leicht war (freiwillige Helfer, Geldmittel ...).

Hr. Eibl vom TC Sparkasse Woergl stellt fest, dass den TC u. den ESV eine lange sportliche Konkurrenz verbindet. Im uebrigen beglueckwuenscht er die Vereinsfuehrung zur Tatkraft u. dem gelungenen Wiederaufbau der neuen Tennisanlage mit so vielen freiwilligen Arbeitsstunden.

Der Jahresbericht von Kassierin Fruehwirth Astrid wird aufmerksam verfolgt. Gesamteinnahmen von S 1 268 344.94 stehen Ausgaben von S 1 280 696.32 gegeneueber - der Kassastand am 4.12.93 lautet somit mit dem Saldo von 1992 - S 66 368.12 !

Der anwesende Kassapruefer Hr. LA Ing. Obitzhofer A. bestaetigt, dass die Kassa ordentlich gefuehrt, dass alle Belege sauber abgelegt sind u. bittet die anwesende Vollversammlung, dem Vorstand u. der Kassierin die Entlastung zu erteilen. Dies geschieht einstimmig !

Hr. Obitzhofer A. jun. als sportlicher Leiter des ESV berichtet ueber die vielen Aktivitaeten waehrend des abgelaufenen Clubjahres. Meisterschaftsteilnahme von 3 Mannschaften - Meistertitel fuer die Senioren - Meistertitel fuer die 1. und gute Plazierung fuer die 2. Mannschaft. Einige Turniere zur Geselligkeit fuer die Vereinsmitglieder wurden bravooes durchgefuehrt. Der neu geschaffene " Giessen - CUP " mit dem Sieger Fritz Atzl bleibt im Bericht zwar unerwaehnt, war jedoch sicher eine gelungene Neueinfuehrung.

SPORTBERICHT 1993

1. Sportveranstaltungen - Ergebnisse

* TTV Mannschaftsmeisterschaft: (Mai, Juni)

-
1. Mannschaft: Gruppensieg, Aufstiegsspiel in Bezirksliga II; 2 : 7 gegen TC Haiming.
 2. Mannschaft: 2 Siege und 4 Niederlagen.
 Senioren: Gruppensieg, Aufstieg in Bezirksliga I.

* ASKÖ-Jugendsporntag: (Juni)

Hatting: 20 Kinder und Jugendliche daran teilgenommen.

* Damen Doppelturnier: (Juli)

20 Teilnehmerinnen: Sieger Huter Helga und Koidl Andrea.

* Bezirksmeisterschaft: (Juli)

Söll: Herren A:	Schneck Stefan, 3. Platz
Herren-Doppel:	Schneck Stefan, 1. Platz
Damen B:	Schneck Monika, 1. Platz
Senioren:	Mey Gerhard, 3. Platz

* Jugend-Bezirkscup: (Juli)

Kramsach, Kundl: Kirchmair Markus, jeweils 3. Platz

* Clubmeisterschaft: (August)

Sieger in den einzelnen Klassen:

Kleinkinder:	Egger Martina
Kinder:	Kögl Alexander
Jugend:	Gruber Andreas
Gießencup A:	Atzl Friedrich
Gießencup B:	Kugler Manfred
Damen:	Schneck Monika
Herren A:	Schneck Stefan
Herren B:	Coradello Emil
Herren-Doppel:	Oberhuber Mario/Kögl Wiggerl

* ASKÖ-Landesmeisterschaft: (August)

Innsbruck,	Senioren:	Mey Gerhard, 1. Platz
	Senioren-Doppel:	Mey Gerhard/Settari Robert, 3. Platz

* Direktionsmeisterschaft: (September)

Saalfelden,	Herren A:	Mey Gerhard, 3. Platz
-------------	-----------	-----------------------

* Stadtmeisterschaft: (September)

TC Wörgl,	Damen A:	Schneck Monika, 3. Platz
	Mixed-Doppel:	Kiss Martina/Schneck Stefan, 2. Platz
	Herren A:	Schneck Stefan, 1. Platz
	Herren-Doppel:	Schneck Stefan, 1. Platz
	Senioren:	Schneck Horst, 3. Platz

* Landesmeisterschaft:

Senioren + 60:	Brandstätter Ernst, 2. Platz
----------------	------------------------------

* Saisonabschluß: (September, Oktober)

- Seniorenausflug nach Oberwart (Bgl.).
- Schleifchenturnier mit ESV-IBK.

2 Training

Trainer: Schneck Stefan und Mey Gerhard, jeweils ca. 90 Stunden.

Kinder: ~ 50 % förderungswürdig

Jugend: alle förderungswürdig

3 Sportbudget 1993 (tatsächliche Ausgaben)

in öS 1.000,--

- Training im Freien (Kinder, Jugendliche, Herren)	26
- Training in der Halle (Herren, Jugendliche)	17
- Trainings- und Matchbälle	8
- Beiträge TTV	9
- Turnierbeiträge (Nennfelder Jugend)	2
- Pokale	1,5
- Sonstiges (Jause Kinder, Besuch Headcup etc.)	<u>1,5</u>

Σ 65

veranschlagt waren öS 69.000,--

4 Vorschau 1994*** TTV Mannschaftsmeisterschaft:**

- Ziele: 1. Mannschaft: Gruppensieg und Aufstieg in die Bezirksliga II.
 2. Mannschaft: guter Platz im Vorderfeld, verstärkter Einsatz Jugendlicher.
 Senioren: guter Platz im Vorderfeld.
 Damen: event. Damenmannschaft in der untersten Klasse.

*** Forderungssystem:**

Modus wie bisher.

*** Training:**

- Erhöhung Trainingskapazität bei den Kindern und Jugendlichen (siehe Halle).
- Verbesserung Training Kleinkinder (mehr Engagement Eltern).
- Einführung eines Damentrainings.

*** Abhaltung von 3 Turnieren:**

Club-, Stadt- und Österreichische Eisenbahnermeisterschaft.

*** Jugend:**

Mehr Turnierteilnahmen.

5 Voranschlag Sportbudget 1994

in öS 1.000,--

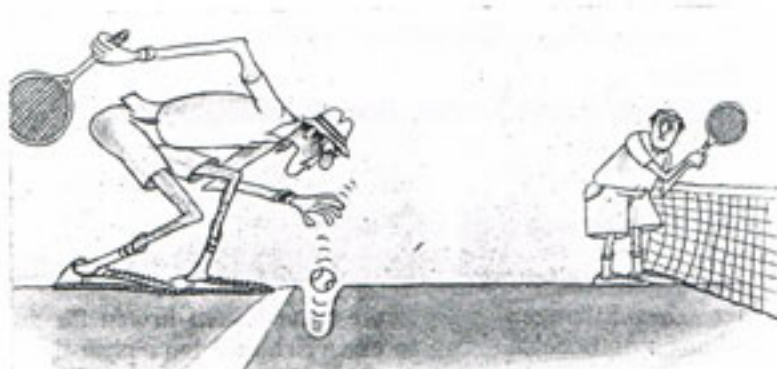
- Training im Freien (Kinder, Jugendliche, Herren)	30
- Training in der Halle (Herren, Jugendliche)	21
- Trainings- und Matchbälle	8
- Beiträge TTV	11
- Pokale (für Club- und Stadtmeisterschaft)	2
- Turnierbeiträge (Nennfelder Jugend)	3
- Sonstiges (Benzingeld, Besuch Headcup)	<u>2</u>

Σ 77

Der Sportwart

Obitzhofer A.

Ing. A. Obitzhofer



Der Bericht des Bauleiters Engl S. sen. befasst sich mit den geleisteten Arbeiten seit der letzten Jahreshauptversammlung, den geleisteten Stunden und der damit verbundenen Abrechnung, die nicht bei jedermann auf Verstaendnis gestossen ist. Engl ist es gelungen, in erklaerenden Worten alle Unklarheiten aufzuklaeren. Die Vorschau fuer 1994 zeigt, dass die Mitglieder bis Ende April mit einer beinahe fertigen Tennisanlage rechnen koennen = Aussenanlage gertig, Innen fertig, Spielplatz f. Kinder fertig. Offen fuer Herbst 94 oder spaeter bleibt nur der Aussenverputz, der Parkplatz u. die Schlagwand.

Engl appelliert an " Alle ", freiwillige Arbeitsstunden zu leisten - nur so sei der Friede im Verein gesichert u. der Bau bis 4/94 auch fertig.

Den Tagesordnungspunkt ALLFAELLIGES eroeffnet der Obmann mit 3 Antraegen an die Vollversammlung:

- 1) Um die einzelnen Mitglieder von den Zahlungsverpflichtungen fuer nicht geleistete Arbeitsstunden zu entbinden u.um die arbeitenden Mitglieder mit S 100.- / Std. entlohnen zu koennen u. somit den Bau wie vorgeschlagen voranzutreiben zu koennen, schlaegt er eine Erhoehung der Mitgliedsbeitraege fuer alle Mitglieder um S 200.- pro Jahr vor.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

	dafuer	: dagegen	: Entalt.
- Erhoeh.beim Einzelmitglied Erwachsen	50	3	
beim Anschlussmitglied Erwach.	49	3	1
bei der Jugend	50	2	1
bei den Kindern	49	4	

Die ueberwaeltigende Zustimmung bringt dem Verein ca. S 28 000.- Mehreinnahmen u. auf die Anfrage von LA Ing. Obitzhofer erklaert der Sekt.Lt. verbindlich, dass somit die Mitglieder 1993 u. auch 1994 keine Rechnungen fuer nicht geleistete Arbeitsstunden mehr erhalten.

Mey Gerhard appelliert trotzdem an die Mitglieder, freiwillige u. unbezahlte Arbeitsstunden zu leisten - der Verein braucht diese guten " Geister " u. mit 200.- kann u. ist nicht alles abgetan.

- 2) Der Verein braucht nach dem beruflich bedingtem Ruecktritt von Gleirscher Helmut einen neuen Sektionsleiter-Stv.. Nachdem sich von den Anwesenden niemand freiwillig meldet, schlaegt der Sekt.Lt. Hr. Gleirscher Fritz fuer dieses Amt vor - er wird mit 52 JA- u. 1 Neinstimme gewaehlt u. nimmt die Wahl auch an. Herzliche Gratulation !

- 3) Der bisherige Damentrainer Steiner Werner hat das Amt zurueckgelegt. Hr. Schneck Horst hat sich bereit erklaert, dieses Amt zu uebernehmen - wird mit 52 Jastimmen u. 1 Enthaltung von der Vollversammlung gewaehlt.

Hr. Schneck umreisst in kurzen Worten, wie er sich diese Arbeit mit dem Ziel, eine Damenkampfmannschaft aufzubauen, vorstellt u. findet Zustimmung.

4) Alle Eisenbahner des Vereins sind automatisch Mitglieder des ESV u. zahlen S 7.-/ Monat(x 12 = S 84.- im Jahr). Die Mitgliedschaft im ESV bringt verschiedene Vorteile - Prospekte werden verteilt.

Die " Privaten " des Vereins muessen entweder dem ESV beitreten od. diesen Betrag freiwillig an den ESV abgeben - damit die Gleichberechtigung Aller gegeben ist.

Dazu erhalten alle Privaten eine schriftliche Information mit der Beitrittserklaerung - alle Neueintritte werden nur mehr mit der gueltigen ESV-Beitrittserklaerung akzeptiert.

Der Sektionsleiter berichtet, dass anl. der letzten Vereinsauschuss-sitzung 12 neue Mitglieder aufgenommen wurden - Info darueber in der naechsten Clubzeitung.

Der bestellte Platzwart fuer 1994 heisst Engl. S. sen. - nach der Bauphase sorgt sich Siegi um die Erhaltung der Plaetze u. der Aussenanlagen. Dafuer erhaelt er S 25 000.- - er erklaert zugleich, dass er 1995 weder Bauleiter noch Platzwart machen wird - einmal sei genug getan.

Zu seinem Stellvertreter hat er Hr. Mueller Robert engagiert.

Die Clupzeitung wird 1994 nur 5 x erscheinen - Chef bleibt der Sektionsleiter u. sein Schriftfuehrer. Die Jugend ist aufgerufen, 1 Seite pro Ausgabe zu gestalten.

Die Kantine wird 1994 nochmals von freiwilligen Helferen betreut - Hr. Fruehwirth Erwin hat sich bereit erklaert, mind. 3 Tage/ Woche als Wirt zur Verfuegung zu stehen.

Die mengenmaessige Organisation der Getraenke soll Hr. Walch R. uebernehmen; die restl. Ware u. die Einteilung der Wirtinen fuer die restl. Tage soll Renate Gleirscher uebernehmen - Ge-spraechе folgen.

Weitere Wortmeldungen zum Punkt ALLFAELLIGES waren:

Die Presse betreut ab sofort Hr. Mey Gerhard;
 die Frage der Finanzierung der Bauvorhaben wird Hr. Koidl Richard vom Sektionsleiter beantwortet ;
 Der Vorschlag von Hr. Walch, am Stadtfest teilzunehmen, wird mehrheitlich abgelehnt ;
 die Einteilung der Frauen zum Putz des Hauses erfolgt durch den Sektionsleiter-Stv. ;
 ein Dank ergeht an Hr. Engl Werner - er fuehrt mit den Kindern ein woechentliches Lauftraining durch !

Eine Lokalrunde von LA Ing. Obitzhofer A. und Dankeswortes fuer die rege Teilnahme an der Diskussion vom sektionsleiter Strillinger Otmar beenden gegen 23.05 Uhr die Vollversammlung.

NEUJAHRSWANDERUNG ZUR SETTARI HÜTTE

Der zweite und dritte Jänner wird für uns Jugendliche ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Werner, Sigi jun. und Robert organisierten für uns einen zweitägigen Ausflug in die Berge. Sigi, der an jenem 2. Jänner seine Paragleiterprüfung absolvieren mußte, sollte später nachkommen.

Am Sonntag um zehn Uhr vormittags trafen wir, das sind unser Chef Werner, Gruber Andreas + Stefan, Kirchmair Markus + Ines, Margreiter Alex, Gleirscher Markus und ich uns also am Kirchenparkplatz. Gleirscher Fritz und Resi sowie Kirchmair Maria erklärten sich bereit, uns zu begleiten. Wir fuhren also per Auto nach Breitenbach - Schönau um von dortaus den Aufstieg zur Hütte zu bewältigen. Der Weg war steil, und so weigerte sich Werner mit uns "Rasselbande" diesen Weg zu nehmen. Er bestand darauf, über Buchacker zu begehen.

Anfangs war alles normal, und wir machten uns keinerlei Gedanken. Das Spektakel begann, wo der Weg zum Zunterköpfel abzweigte. Er war tief verschneit, und deshalb mußten wir waten. Es dauerte eine Ewigkeit bis wir zu einem Wegweiser kamen, der uns bewies, daß wir auf dem richtigen Weg waren. Es war unheimlich anstrengend 2 km durch teilweise knietiefen Schnee zu stapfen. Wir waren erschöpft und mancher bezweifelte, ob wir noch auf dem richtigen Weg waren. Flüche wie "Werna, i schlog di hea, wenn dea Weg foisch is" waren zu hören. Zu unserem Pech kam auch noch ein leichter Schneesturm auf. Plötzlich sahen wir ein paar Hütten. Wir gingen, oder besser rutschten, einen Hang hinab und plötzlich stand das, das wir solange gesucht hatten vor uns: die Hütte. Als ich auf meine Uhr sah, traute ich meinen Augen kaum: wir waren fast dreieinhalb Stunden gegangen. Robert, Franziska und Andi erwarteten uns bereits. Nach einer kräftigen Jause verbrachten wir den restlichen Nachmittag mit Plattlrutschen, Big Foot fahren und Silvesterkracher schießen. Dabei erlebten wir auch etwas aufregendes: ein Böller, der eigentlich auf dem Dach hätte landen sollen, verschwand versehentlich durch ein offenstehendes Fenster. Gott sei Dank ist nichts passiert. Nach diesem anstrengenden Tag hätte eigentlich jeder von uns nach dem Abendessen vor Müdigkeit umfallen müssen, aber dem war nicht so: Ein paar von uns vergnügten sich am Kartenspiel, die anderen erzählten sich Witze und Geschichten. Die Stimmung war großartig und Schlafengehen war da ein Fremdwort. Um halb drei Uhr morgens fragte uns Werner, ob wir mit ihm einen Spaziergang unternehmen wollten. Als wir begeistert zustimmten, schlug er die Hände über dem Kopf zusammen und rief: "Ge rutschts ma decht an Buggl oichi!!!" Um drei Uhr war dann doch mehr oder weniger Sendepause. Die Nacht war kurz und ich glaube bis auf ein paar Ausnahmen hat keiner lang geschlafen. Die ersten Worte, die Werner in der Früh von sich gab waren: "Wißts wos, mit eich schlof i auf koana Hittn mea!" Aber ich bin sicher, das war nicht sein voller Ernst.

Am Montag Vormittag gingen wir aufs Zunterköpfl. Nachdem wir bei Eder Karl und Anni eingekehrt waren, rutschten wir auf unseren Plattln wieder zur Settari Hütte. Von dortaus ging es dann ins Tal. Uns allen hat es auf der Hütte sehr gut gefallen. Und allen Schlappschwänzen, die eingeladen waren mitzugehen, aber dazu zu faul waren, denen ist wirklich etwas entgangen.

WIRTSCHAFT

SIEGFRIED UNTERER GesmbH & Co KG **INTERNATIONALE TRANSPORTE**

A-6250 Kundl/Tirol, Liesfeld 126

Telefon: 05338/8426*

Telex: 051306, Telefax: 05338/8823

Expressdienst

Möbeltransport

Lebensmitteltransport

Kühltransport



**Bäckerei
Sebastian
MITTERER**

6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 1
Telefon: 05332 / 72 2 41

Untertalener Musikhaus

Walter Hammer
Bahnhofstraße 6
6300 Wörgl
05332 / 72428



Gasthof
Waldmühl

...der Name für gute Küche

6300-Wörgl · Karl Schönherr Str. 2 · Tel. 05332-72662

Bauunternehmung
BUCHAUER & STRASSER

6300 Wörgl, Eggenhof 1
Telefon 05332/76252
Telefax 05332/7625277

Gesellschaft m. b. H.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten